

axams



KULTUR-, SPORT- UND VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 64

Gemeindenachrichten und amtliche Mitteilungen

Juni 2008



Aus dem Inhalt

- Aus dem Gemeinderat
- Veranstaltungen und Ereignisse
- Neues von den Vereinen
- Aus dem Haus Sebastian
- Aus dem Tiefbauamt
- Aus dem Standesamt
- Aus der Bücherei
- Amtliche Mitteilungen
- Serie: Das alte Axams
- Veranstaltungskalender

Aus dem Gemeinderat

■ Gemeinderatsitzung am 5. 5. 2008

▶ Flächenwidmungsplanänderungen:

Das neu gebildete Grundstück Nr. 778 (Burglechnerstraße, Eigentümer Hermann Kirchmair) wurde von Freiland in Sonderfläche für Hofstellen umgewidmet.

Um den Zubau zum Wohnhaus des Manfred Schaffenrath in der Köhlgasse zu ermöglichen, wurde eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 701/4 von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet umgewidmet. Weiters wurde für den Bau- platz ein Bebauungsplan erlassen. In diesem Zuge konnte mit Manfred Schaffenrath auch eine Vereinbarung über eine Wegverbreiterung der Köhlgasse getroffen werden.

Die Grundstücke Nr. 328/2 und Nr. 330 (liegen zwischen der Olympiastraße und dem Franz-Zingerle-Weg), Eigentümer Martha Löffler und Franz Löffler, sollen mit Doppelwohnhäusern bebaut werden. Um das Zusammenbauen an der gemeinsamen Grundstücksgrenze zu ermöglichen, wurde der entsprechende Bebauungsplan erlassen.

Für die Grundstücke Nr. 1241/4 (Eigentümerin Tanja Stephi) und Nr. 1244/2 (Eigentümerin Sabine Schumacher) wurde ein Bebauungsplan mit verschiedenen Bebauungsfestlegungen erlassen.

▶ Grundverkauf:

Der Gemeinderat hat dem Verkauf des Grundstückes Nr. 3216/5 im Ausmaß von 1.500 m² an Andreas Haider zugestimmt. Das Grundstück befindet sich südlich des Betriebsgebäudes des Andreas Haider. Dort sollen ein Auto- waschplatz, Staubsaugerplätze und Parkplätze errichtet werden.

▶ Axamer Lizum - Geotechnisches Gutachten:

Die Wildbach- und Lawinenverbauung wurde um Bekanntgabe jener Voraussetzungen gebeten, die aus ihrer Sicht für eine Umwidmung bestimmter Flächen in der Axamer Lizum von Freiland in Bauland erforderlich sind. Für einige Flächen stimmt die Wildbach- und

Lawinenverbauung zu, wenn von einem Bodenmechaniker bestätigt wird, dass für diese Flächen keine Hangbewegungen, Hangvernässungen und Steinschlaggefährdung besteht. Der Gemeinderat hat dazu Dipl. Ing. Bernhard Wietek zum Preis von 2.100,- € beauftragt.

▶ Dienstbarkeitszusicherungsvertrag:

Hans Staud hat in Gesprächen mit der TIWAG die Entfernung der 36.000 Volt Freileitung in Axams, Schlöbelacker, erreicht. Diese Leitung wird nun unterirdisch verlegt (in der Kögelestraße). In diesem Zusammenhang ist mit der TIWAG ein Dienstbarkeitsvertrag abzuschließen, demzufolge der TIWAG das Recht der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln sowie von Kabeln zur Übertragung von Nachrichten in der Kögelestraße und im Grundstück Nr. 2257 (östlich der Trafostation bei der Gärtnerei Wolf) gewährt wird. Dem Dienstbarkeitszusicherungsvertrag wurde zugestimmt.

▶ Personalangelegenheiten:

Das Beschäftigungsausmaß der Leiterin des Schülerhortes, Mag. Miriam Scharler, wurde einstimmig rückwirkend ab 1. Mai 2008 von derzeit 100% (= 40 Wochenstunden) auf 93,75% (=37,50 Wochenstunden) herabgesetzt.

Das Beschäftigungsausmaß von Eva-Maria Zeisler (Helferin im Schülerhort) wurde rückwirkend ab 1. Mai 2008 von derzeit 50% (= 20 Wochenstunden) auf 30% (=12 Wochenstunden) herabgesetzt und mit 9. Mai 2008 wurde das Dienstverhältnis einvernehmlich aufgelöst.

▶ Vereinbarungen:

Damit die Burglechnerstraße im Bereich des Grundstückes Nr. 778 durchgehend 5,0 m beträgt, wurde von Hermann Kirchmair eine 3 m² große Teilfläche abgelöst.

Im Bereich der Grundstücke Nr. 322, Nr. 323, Nr. 327/2, Nr. 328/2 und Nr. 330 verläuft der Franz-Zingerle-Weg auf Privatgrund. Die davon betroffenen Teilflächen sind zusammen 167 m² groß. Die Gemeinde hat die betroffe-

nen Teilflächen den Eigentümern Josef Schilcher, Martha Löffler und Franz Löffler abgekauft.

Um den Sonnleitenweg im Bereich der Objekte Sonnleiten 47 und 49 auszubauen, konnte mit den betroffenen Grundstückseigentümern Maria Hofer und Reinhart Schmidt eine Vereinbarung getroffen werden.

Ein Teil des Kirchweges verläuft im Bereich des Grundstückes Nr. 1033 auf Privatgrund. Die Gemeinde hat die erforderliche Fläche im Ausmaß von 19 m² von Helmut Pflieger gekauft.

Der Schießstandweg soll durchgehend auf 4,0 m verbreitert werden. Dafür wird aus dem Grundstück Nr. 2399/1 eine Teilfläche von 52 m² benötigt. Eigentümer Mag. Franz Oberdanner verkauft die erforderliche Teilfläche an die Gemeinde.

Im letzten Jahr wurde die Zufahrtstraße zu den Objekten Zifres 11 und 11a verbreitert. Für die Verbreiterung hat die Gemeinde aus dem Grundstück Nr. 3290 (Eigentümerin Rosa Bundschuh) eine 71 m² große Teilfläche erworben.

Um das Zusammenbauen von Wohnhäusern an der gemeinsamen Grundstücksgrenze zu ermöglichen, wurde für mehrere Grundstücke im Bereich Hintermetzenaler ein allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan erlassen.

Im Bereich der Gemeindestraße Kirchweg wurden mit den betroffenen Eigentümern Grenzbereinigungen vorgenommen (der Grenzkataster wurde an den Naturbestand angepasst). Somit konnte der Kirchweg in einem Teilabschnitt geringfügig verbreitert werden.



Niederschriften unter:

www.axams.gv.at/
Politik & Verwaltung /
Gemeindeorgane /
Sitzungsprotokolle



Foto: Manfred Hassl

Tag des Ehrenamtes

Seit 1998 werden verdiente Vereinsfunktionäre vom Land Tirol mit der Tiroler Vereinsnadel in Gold ausgezeichnet. Landeshauptmann DDr. Herwig von Staa will mit dieser Auszeichnung die Bedeutung der Vereine für eine funktionierende Gesellschaft hervorheben, da es nicht selbstverständlich ist, dass sich Leute ehrenamtlich in den verschiedenen Vereinen engagieren.

Am 31. März 2008 wurden auch acht verdiente Axamer Funktionäre zu einem gemütlichen Abend in das Veranstaltungszentrum in Telfs eingeladen. Landeshauptmann DDr. Herwig von Staa und Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser nahmen die Verleihung der Vereinsnadel vor. Bei dieser Veranstaltung wurden folgende Axamer Personen ausgezeichnet:

Elisabeth Zorn (Volkstheater Axams), **Raimund Saurer** (Schiklub Axams), **Josef Vent** (Krippenverein Axams), **Dr. Wendelin Tilg** (Verein Seniorenzentrum Axams), **Hugo Trolf** (Kameradschaft Axams), **Eduard Schmidinger** (Musikapelle Axams), **Mag. Christian Holzknicht** (Schützenkompanie und Freiwillige Feuerwehr Axams), **Alois Zeisler** (Musikkapelle Axams).



30 Jahre zu Gast in Axams

Seit 30 Jahren kommt die **Familie Pütz** regelmäßig schon ins Haus Carmen der Familie Jursitzka.

Da schon die Eltern von Gerd und Brigitte in Axams urlaubten, ist die kleine Alicia bereits die vierte Generation....

"Uns gefällt es einfach super gut in Axams und wir haben so schöne gemeinsame Familienerinnerungen", so die Geehrten.

Ehrenringträger Josef Plattner - ein 75er

Josef Plattner, besser bekannt als Mesner Pepi, wurde am 14.6.1933 als drittes von sechs Kindern in Axams geboren, wo er von Kindesbeinen an lebt. Wir kennen den Pepi als Künstler, Mesner und Krippenfreund, jedenfalls immer und überall zurückhaltend, bescheiden und gerne im Hintergrund. Dabei hat er einen goldenen Humor und einen scharfen Verstand. Seine Kritik ist treffsicher und eindeutig. Er hat sein Leben der kirchlichen Kunst und Kultur gewidmet, vor allem natürlich der Bildhauerei, die er meisterhaft beherrscht. Er hat ein reiches Wissen über andere Künstler und deren Kunstwerke. Sein Talent zeigte sich schon, als er im Kindesalter Figuren schnitzte. Begonnen hat seine künstlerische Laufbahn dann an der Kunsthandwerkerabteilung der HTL Innsbruck.

Der Bildhauer

Bei einer seiner frühen Arbeiten, den Reliefs für die Türen des Stifts Engelszell, wurde Prof. Wolfram Köberl auf ihn aufmerksam, d.h. er war ganz begeistert von Pepi und so entstand eine langjährige Zusammenarbeit und Freundschaft. Pepi Plattner restaurierte Hochaltäre, schnitzte gut 30 Volksaltäre sowie Amben und Reliefs in großer Zahl, nicht nur in Tirol und Österreich, sondern auch in der Schweiz (z.B. Samnaun oder in Steinen bei Luzern) und im süddeutschen Raum. Zu einigen Altären lieferte Prof. Köberl die Planung. Für viele seiner Arbeiten fertigte Pepi die Skizzen mit viel Kenntnis und Wissen selbst an. Für die konstruktive Tischlerarbeit stand ihm oft Johann Sarg zur Seite. Ein weiterer Partner ist der Steinacher Orgelbauer Johann Pirchner, für dessen Orgeln und Restaurierungsarbeiten er Bildhauerarbeiten ausführte, indem er die so genannten "Schleierbretter" kunstvoll gestaltete. Seine Arbeiten bereiten ihm viel Freude, besonders im ländlichen Raum und wenn er spürt, dass die Menschen eine Beziehung zum Glauben haben und Freude an sakraler Kunst, wenn er merkt, das Kirchenvolk steht hinter seinen Werken. Auch eine Unzahl von Krippenfiguren sind in seinen Händen entstanden. In den letzten Jahren widmete er sich vermehrt der Reliefschnitzerei mit Krippendarstellungen.

Wandelndes Lexikon

Neben der Bildhauerei eignete er sich ein immenses Wissen an. Baustile, Fresken, Bildhauerarbeiten benennt er mit Entstehungszeit, Künstlernamen, Stilelementen und angewandten Techniken - immer im Vergleich zu anderen Kunstwerken und Kirchenbauten. So kommt es, dass er immer Querverbindungen herstellen kann, wenn andere von einer "ungewissen Herkunft" dieses oder jenes Kunstwerkes sprechen. Fährt man mit Pepi auf Exkursion, so kommt man reich

beschenkt wieder heim. Seine Kirchenführungen sind Legende. Auch als Vortragender ist er ein Erlebnis. Ich lauschte einmal erstaunt und gespannt seinem Vortrag in der Partnergemeinde Naturns über Kunstgeschichte, Kirchengeschichte und über alte kulturelle Verbindungslinien über die Grenzen hinweg.

55 Jahre Mesner

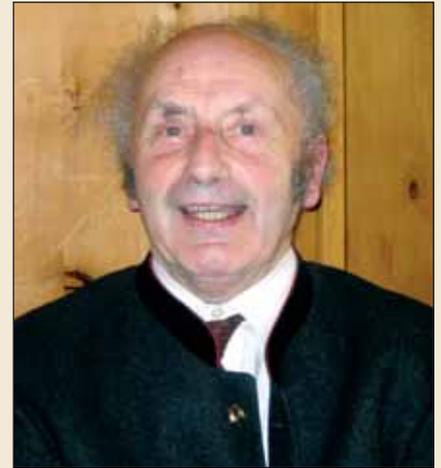
Mit Stolz erfüllt ihn die Tatsache, dass er länger als Mesner tätig war, als die letzten fünf Mesner vor ihm und dass er Mesner bei fünf Pfarrern war. Wie alle seine Aufgaben übte er auch das Mesneramt mit viel Ausdauer und Geduld aus. Und unter diesem Aspekt betrachtet, gewinnt sein Spruch "i bin halt der Esel für alle" eine ganz neue Bedeutung. Jetzt sieht er zufrieden, dass seine Nachfolge als Mesner gut geregelt ist und er immer dort helfen kann, wo es ihm ein Anliegen ist. Sein Stehvermögen kam beim händischen Läuten schon früh zum Ausdruck. Täglich um fünf Uhr früh, auch bei Temperaturen von 30 Grad unter Null wie im Jahre 1956 einige Wochen lang zog er an den Glockensträngen, als es noch kein elektrisches Geläute gab. Eine ganz besondere Freude bereitete er sich mit der Restaurierung der Kirchenkrippe, die er mit viel Fleiß und Mühe betrieb und die ihm große Anerkennung für das sehr gelungene Werk brachte.

Glauben leben

Pepi ist ein tief gläubiger Mensch. Nahezu jeden Tag des Jahres betet er in der Kirche den Rosenkranz vor. Nur wenn er unterwegs sein musste, z.B. als Landesobmann der Tiroler Mesner, der er seit gut 30 Jahren ist, suchte er eine Vertretung fürs Vorbeten. Für traditionelle Formen hat er viel übrig, aber auch alle anderen Formen kann er gut akzeptieren und sie haben Platz in seinem Leben. Nur bei Meinungsverschiedenheiten und Unfrieden leidet er besonders. Er ist immer bemüht, Frieden zu stiften. Schon von Jugend an sind Wallfahrten ein fester Bestandteil in seinem Leben. Wenn er von seiner ersten Fahrt ins heilige Land erzählt, beginnen seine Augen zu leuchten. Oder er erzählt von den Wallfahrten von Axams übers Halsl nach Maria Waldrast, wie er sich um fünf Uhr früh nach dem Betläuten mit Freunden zu Fuß aufmachte, nüchtern ohne Essen und Trinken bis zur hl. Messe auf der Waldrast.

Lebensfreude

Zu seinen Lebensfreuden gehört ein Glasl Wein und der sonntägliche Stammtisch nach der 9.00 Uhr Messe. Dort kann man auch seine Meinung zu diesem oder jenem Thema hören und seine Meinung ist klar und eindeutig. Wenn es um künstlerische oder denkmalpflegerische Fragen geht, wird er streng, agiert sehr kompetent und spricht eine deutliche Sprache.



Josef Plattner

Foto: Dr. Anton Zimmermann

Das bekommen auch jene zu hören und zu spüren, die beim Restaurieren lieber erneuern als in Stand setzen wollen. Einer seiner besonderen Wesenszüge ist die Offenheit, mit der er Menschen begegnet. So steht seine Haustür jedem Besucher offen, jeder ist willkommen für einen "Hoangart". Dabei ist er ein guter Zuhörer.

Für seine vielen Verdienste erhielt Josef Plattner mehrere Auszeichnungen, wie den päpstlichen Orden "pro ecclesia et pontifice" und den Ehrenring der Gemeinde Axams.

22 Jahre Obmann des Krippenvereines

Jedes Jahr seit 1986 kurz vor oder zu Dreikönig bereichert der Pepi als Obmann des Axamer Krippenvereines den Krippehoangart mit humorvollen launigen Worten, grüßt wie die Krippenfreunde es eben tun mit "Gloria" und prostet zum "Gloriawasser". In ganz Tirol ist der begeisterte Krippenfreund Pepi Plattner ein gern gesehener und geachteter Fachmann, hat er doch eine große Zahl Krippenfiguren geschnitzt, an Krippen gebaut und Landschaften gemalt.

Soziale Ader

Für viele Kinder, die es nötig haben, wie er sagt, ist er Pate und er unterstützt viele karitative Aktivitäten. Seine Bescheidenheit und soziale Ader kommen auch jetzt wieder zum Ausdruck, wenn er den Wunsch ausspricht, sein Jubiläum solle mit möglichst wenig Aufwand über die Bühne gehen und dafür solle sein sehnlicher Wunsch in Erfüllung gehen, nämlich eine Sammlung für die Straßenkinder in Rumänien. Der Axamer Krippenverein hat dazu ein Konto bei der Raiba Axams errichtet und alle, die dem Pepi zu seinem Fünfundsiebzigster eine Freude machen wollen, sind herzlich eingeladen, dieses Konto zu füllen - KtoNr. 54221 "Hilfe für Straßenkinder" BLZ 36209.

Wir wünschen unserem Pepi alles Gute, weiterhin viel Freude und Schaffenskraft, gute Gesundheit und Gottes reichen Segen.

(Otto Bucher)

Veranstaltungen und Ereignisse

Axams auf D'Rad

Unter dem Motto "Axams auf D'Rad" verwandelte sich die Mittelgebirgs-gemeinde zu einem Treffpunkt für Radfans. Testfahrten auf Special Bikes standen ebenso auf dem Programm des Sattel-Festes wie neueste Fahr-trends lokaler Fahrradhändler, Gratis-Radchecks und Gratis-Codierungen. Sogar eine Fahrradbörse wurde beim Freizeitzentrum Axams organisiert. Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung des Bezirksiegers Inns-bruck-Land West des Landes-Malwett-bewerbs "Crazy Bike". Das Sattel-Fest wurde von den Gemeinden Axams, Bir-gitz, Grinzens und Götzens in Zusam-menarbeit mit dem Land und Kli-mabündnis Tirol im Rahmen der Rad-verkehrsinitiative "Tirol auf D'Rad" ver-anstaltet.

Ein besonderer Dank gilt noch dem El-ternverein der Volksschule Axams (Or-ganisation der Fahrradbörse), dem Rad-club Axams (Aufstellung und Betreu-ung des ÖAMTC-Parcours), dem Eis-schützenclub Axams (Verköstigung der Besucher), den Sportgeschäften "Ap-perl" und "Sport News" (Durchführung von Fahrradchecks) und der Landes-musikschule Westliches Mittelgebirge (musikalische Umrahmung)!



Landesräte, Bürgermeister, Vize-Bürgermeister und Gemeinderäte gingen mit gutem Bei-spiel voran und radelten durch die Mittelgebirgs-gemeinden.



Bürgermeister Rudolf Nagl tauschte das Motorrad gegen das "Crazy Bike".



Die Spaßfahrräder fanden großen Anklang.



Reger Andrang bei der Fahrradbörse



ExtremradSPORTler Franz Venier führte durchs Programm und Polizist Willi Eder verteilte die Fahrradführer-scheine.



Beim ÖAMTC-Hindernisparkours konnte die Kinder ihre Geschick-lichkeit unter Beweis stellen.



v.li. Bgm. Karl Gasser, LR Anton Steixner, LR Dipl. Ing. Hans Lin-denberger, Mag. Anna Schwerzler (Klimabündnis), Bgm. Luis Ober-danner und Bgm. Rudolf Nagl stellten sich als Gratulanten ein. Michaela Platt aus Axams (Bildmitte) hat das "coolste" und fan-tasievollste Fahrrad von Innsbruck-Land gezeichnet. Anerkennungspreise gingen an Lukas Gattringer aus Gries i.S. (li.) und Carina Abenthung aus Götzens (re.).

Fotos: Manfred Hassl, Gunther Zangerl

Speckprämierung

Im heurigen Jahr wurde wieder die Speckprämierung von der Landwirtschaftskammer Tirol durchgeführt. Eine internationale Jury verkostete und bewertete die Speck- und Wursterzeugnisse der bäuerlichen Betriebe. Unter den Ausgezeichneten waren auch

zwei Axamer Betriebe und zwar: **Christine und Werner Hepperger** "Funer" (Karreespeck) sowie **Anni und Gerhard Pernlochner** "Stubacher" (Schopfspeck).

Die Gemeinde Axams gratuliert recht herzlich zur Auszeichnung.



Josef Leis 1930 - 2008

Am 22. April 2008 ist nach langer, schwerer Krankheit der Ehrenzeichenträger der Gemeinde Axams, Josef Leis (Berger Sepp), verstorben. Josef Leis war 18 Jahre Mitglied des Gemeinderates von Axams, davon 6 Jahre lang Gemeindevorstand.

Mehr als 25 Jahre lang war er Ortsbauernobmann, viele Jahre Gebietsbauernobmann und er setzte sich sehr für die Anliegen der bäuerlichen Bevölkerung ein. Er war langjähriges Ausschussmitglied bei der Argrargemeinschaft Axams, bei der Alpinteressentschaft Fotschertal und bei der Jagdgenossenschaft Axams.

Fast 30 Jahre lang stand der Verstorbene der Sennereigenossenschaft Axams als Obmann vor. Unter seiner Führung wurde das Sennereigebäude errichtet und nach der Vermurung im Jahr 1983 wieder saniert.

Außerdem war "Sepp" jahrelang Gebietsvertreter bei der Tirol Milch und während seiner Funktionsperiode hat es auch große Änderungen im Bereich der Milchwirtschaft gegeben. Bei der Musikkapelle wirkte er jahrelang als Musikant mit und seine große Leidenschaft war die Feuerwehr Axams. Nach Funktionen vom Gruppenkommandanten bis zum Zugskommandanten wurde Josef Leis 1983 zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Axams gewählt. Dieses Amt übte er bis 1992 aus. In seine Wirkungszeit fiel unter anderem die Beschaffung des ersten Tanklöschfahrzeuges und die Errichtung des ersten Funkraumes mit Florianstation.

Als Dank und Anerkennung für die Tätigkeiten, die Josef Leis alle ehrenamtlich ausgeübt hat, wurde ihm im Jahr 1986 das Ehrenzeichen der Gemeinde Axams verliehen.

Berger Sepp wird uns vor allem mit seiner kameradschaftlichen Art und mit seinem Humor fehlen.

12. INTERNATIONALES



Rad- Laufrennen

Axams - Axamer Lizum

28. Juni 2008

FÜR
LÄUFER
RADFAHRER
UND
WALKER

Startzeiten

Kinder/Jugendstart: 13.45 Uhr am Adelshof

Radfahrer: 14.00 Uhr

Läufer/Walker: 14.30 Uhr

Anschließend
SIEGEREHRUNG
Ziel • Lizumerhof

Ehrenschutz:
Bürgermeister Rudolf Nagl
Ferdinand Zsifkovits
Vorsitzender des Regionalverbandes
Moderation: Bernhard Hochreiter

Haflingerausstellung

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereines veranstaltete der Haflinger Pferdezuchtverein Kematen am Sonntag, den 25. Mai 2008 beim "Haus Sebastian" eine große Haflinger-Schau.

Dies war nicht zum ersten Mal in Axams: Bereits am 17. Mai 1985 fand die Ausstellung des Vereines in Axams statt.

Beginnend mit einem festlichen Einzug mit der Musikkapelle Axams wurden die 64 Pferde gerichtet und anschließend gereiht.

Vor der Wahl zur Gesamtsiegerin konnten sich die über 1.000 Besucher bei einem sehr gelungenen Schauprogramm davon überzeugen, dass der Haflinger - das goldene Pferd mit dem goldenen Herzen - das ideale Pferd für Freizeit und Sport ist.

Die Stute "Aspirina" der Fam. Berchtold Hans aus Hötting wurde vor "Hanna-Heidi" von Agnes Steixner aus Mutters zur Gesamtsiegerin der Schau erkoren.



Verena Holzmann beeindruckte mit einer Parelli-Vorführung



Hanna-Heidi, Reservesiegerstute der Schau, mit Agnes Steixner



Natürlich durften auch die Fohlen nicht fehlen



Aspirina, Gesamtsiegerstute der Schau, mit Bettina Berchtold



Die Haflinger der Familie Kirchmair in traditioneller Anspannung



Landesrat Toni Steixner präsentierte eine ganze Stutenfamilie



Hengst "Auersperg" (re.) präsentiert von der Hengststation Lang (Kematen)



Springquadrille mit 12 (!) Haflingern



Spanische Dressur, Waltraud Rappold und Lussy

Fotos (9): Gunther Zangerl

Auch Kinder können helfen!

■ Blaulichttag:

Aus diesem Grund wurde im Kindergarten Sylvester- Jordan- Straße ein dreiwöchiges Projekt über richtiges Verhalten in Notsituationen gestartet. Den Kindern wurden verschiedene Gefahren (im Straßenverkehr, mit Verletzungen, mit Feuer etc.) näher gebracht. Denn Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit hilft, eine Situation richtig zu begreifen, um sich in Gefahrensituationen entsprechend verhalten zu können.

Das Projekt wurde mit einem Blaulichttag abgeschlossen, bei dem sich zahlreiche Einsatzkräfte (Polizei, Feuerwehr, Notarzt, Rettung, Bundesheer, Bergrettung mit Lawinenhunden, Hubschrauber des ÖAMTC) und deren Fahrzeuge vor dem Kindergarten versammelten. Den Kindern wurde somit die Möglichkeit geboten, das erweckte Interesse zu vertiefen und gleichzeitig Ängste vor unbekanntem Notsituationen zu mindern.

Für die Eltern wurde in dieser Zeit ein Elternabend unter dem Thema "Lebensrettende Sofortmaßnahmen bei Kinderunfällen" angeboten.

■ Besuch am Bauernhof:

Ein besonderer Dank gilt dem Landwirt Anton Hörtnagl (Leidl), der sich immer wieder Zeit für uns nimmt, um ihn am Bauernhof zu besuchen. Dabei ermöglicht er den Kindern den direkten Kontakt mit Tieren.

■ Kartoffelernte:

Um auch die Herkunft eines sehr wichtigen Nahrungsmittels, nämlich der Kartoffel, zu verstehen, können wir mit dem Bauern Siegfried Ruetz beim Einsetzen der Kartoffel wie auch bei der Kartoffelernte mit unseren Kindern dabei sein. Mit großer Geduld werden den Kindern die Arbeitsschritte für ein wichtiges Grundnahrungsmittel näher gebracht.

Beide Bauern unterstützen uns, den Kindern einen wichtigen Schwerpunkt unserer Kindergartenarbeit naturnahes Wohnen zu vermitteln.

Auf diesem Weg möchten sich die Kinder und Kindergartenpädagoginnen des Kindergartens Sylvester-Jordan-Straße bei allen Beteiligten des Blaulichttages und bei den Landwirten Anton Hörtnagl und Siegfried Ruetz bedanken!



Arthur Happ 1927 - 2008

Ende März ist der Ehrenhauptmann der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams, Arthur Happ, nach kurzer Krankheit knapp vor seinem 81. Geburtstag verstorben. Der Arthur - wie er allgemein genannt wurde - war seit über 60 Jahren Mitglied der Schützenkompanie, davon 40 Jahre Leutnant bzw. Oberleutnant und 10 Jahre Hauptmann. Während dieser Zeit wurden die Axamer zur mitgliederstärksten Kompanie des Bataillons Sonnenburg und haben zahlreiche repräsentative Ausrückungen im Auftrag des Bundes absolviert. Arthur Happ war auch fast 50 Jahre Oberschützenmeister der Schützengilde Axams und Mitglied bei zahlreichen anderen Axamer Vereinen. Höhepunkt seines Wirkens war zweifellos die Errichtung der Schützenkapelle am westlichen Ortsrand von Axams, die er bis zum Schluss regelmäßig betreut hat. Für seine Leistungen wurde er mit der Goldenen Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien, dem Maximiliankreuz der Alpenregion und der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet. Die Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams ernannte ihn 2003 zum Ehrenhauptmann. Als Wirt vom Gasthof Weiss "beherbergte" er die Schützenkompanie bei unzähligen Ausrückungen und ermöglichte viele Stunden gemütlichen Beisammenseins.

Die Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams wird Arthur Happ stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wettkampf der Giganten

Bereits zum achten Mal trafen sich Mitte Mai die stärksten und geschicktesten Kaltblutpferde aus Deutschland, Frankreich, Belgien, Italien, der Schweiz und Österreich zum Europäischen Alpenkönig Championat auf dem Postkutschershof in Axams.

Noriker, Shire Horses, Percherons, süddeutsche Kaltblutpferde, Comtois sowie Gelderländer und Friesen kämpften in den Schwerzugs- und Holzrückleistungsprüfungen um den Sieg oder zeigten beim römischen Wagenrennen ihren Kampfgeist, ihre Geschwindigkeit und Geschicklichkeit.

Atemberaubende Showeinlagen der französischen "Troupe Jehol" sorgten für Beifallsstürme des begeistertsten Publikums. Organisator und Hofeigentümer Fritz Ehrensperger, der normalerweise selbst als "Gladiator" einen römischen Kampfwagen lenkt, musste aufgrund einer Verletzung passen. So saß "Trusus" rund um die Uhr am Moderatorenpult und kommentierte die Geschehnisse beim 8. Alpenkönig-Championat.

Fritz Ehrensperger konnte mit dem Dargebotenen zufrieden sein: Tolle PS-starke Leistungen, geradezu artistisch agierende Reiterinnen und Reiter, zahlreiche mitfiebernde Zuschauer, drei Tage Feststimmung und vor allem die verlässlichen, liebenswerten und doch sehr temperamentvollen Kaltblüter machten das Alpenkönig Championat ein Mal mehr zu einem richtigen Fest der Pferde.



Gladiatorenstimmung wie zur alten Römerzeit ...



Schwerzugleistungswettkampf 2-spännig



Artistische Einlagen der Troupe Jehol



Country-Stimmung am Freitag



Fritz Ehrensperger mit seinen Helfern und Ehrengast Fritz Dinkhauser Fotos (5): Günther Zangerl

Fotos unter:
www.postkutschershof.com



Rolls-Royce & Bentley Treffen in Axams

Große Einfahrt der königlichen Luxuskarossen am Axamer Dorfplatz. Am Samstag, den **21. Juni 2008** um 11 Uhr verwandelt sich der Axamer Dorfplatz zu einem Schauplatz der englischen Nobelschmieden Rolls-Royce und Bentley. Circa 30 königliche Gefährte verschiedenster Baujahre haben Ihre noble Anreise nach Axams in Tirol angekündigt.

Erwartet werden die stolzen Fahrzeuge und deren Besitzer von der Musikkapelle Axams, die zu dem Anlass gebührend aufspielt. Während die edlen Luxuskarossen am Dorfplatz noch bis 14.30 Uhr bewundert werden können, speisen deren herrschaftlichen Besitzer mit standesgemäßem Understatement in den Axamer "Bürgerstuben".

Erfolgreiche Bergzigeunerparty

Am 16. Mai 2008 veranstalteten die 4 Bergzigeuner aus Tirol ihre 1. Bergzigeunerparty zugunsten der Kinderkrebshilfe Tirol. Auf der Bühne mit dabei waren neben den 4 Bergzigeunern die Kufsteiner, Zweierbeziehung, Ötztal-Scooter, Ernst Holzmann aus Götzens und der kleine Michael aus Axams.

Neben zahlreich erschienen Ehrengäste wie Bürgermeister Rudolf Nagl, Vizebürgermeister Norbert Happ, Gemeinderat und Ortsbauernobmann Martin Kapferer und Ursula Mattersberger von der Kinderkrebshilfe Tirol, kamen viele Leute aus nah und fern.

Der Saal war bis zum letzten Platz gefüllt, sodass es ab 20.30 Uhr nur noch Stehplätze gab. Der stolze Betrag, der an die Kinderkrebshilfe Tirol übergeben werden konnte, betrug €1.500.

Zum Vormerken der Termin für die nächste Bergzigeunerparty ist Freitag, der 15. Mai 2009. Auch wieder mit vielen Musikgruppen und einigen Überraschungen!

Die 4 Bergzigeuner aus Tirol bedanken sich bei allen, die gekommen sind.



Bergzigeuner Thomas Kirchebner überreicht Ursula Mattersberger (Kinderkrebshilfe Tirol) den 1.500 € Scheck

Foto: Manfred Hassl

Kindergartenbeginn am 1. September 2008

Aufgepasst! Das kommende Kindergartenjahr (Kindergarten Lizumstraße und Kindergarten/Spielgruppe Sylvester-Jordan-Straße) beginnt bereits am **Montag, den 1. September 2008**.

Mitzubringen sind eine Jause, eine Tasche und Hauspatschen. Die Kindergartenantanten wünschen frohes Beginnen!



Foto: Matthias Riedl

Wadlbeisser

Gentleman Tour

Wann: 23. August 2008 Beschränkte Teilnehmerzahl

Start: 10:00 Uhr Axams - Freizeitzentrum

Startgeld: € 50,00 Prämiiert werden die größten Teams

Im Startgeld enthalten:

- Begleitfahrzeug (Schlussfahrzeug)
- Übernachtung m. HP im **** Hotel Alpina Sölden
- Gratis Benützung der Wellnessanlage
- Shuttle Service von Sölden - Axams ab 10:00 Uhr

Route A LIGHT: 77km / 787 hm - Axams, Kematen, Unterperfluss, Inzing, Flauring, Pfaffenhofen, Stams, Silz, Ötz, Sölden
Ziel: Gaislachkogel Talstation 1370m

Route B EXPERT: 76km / 1.967 hm - Axams, Kematen, Kühtai, Ötz, Sölden
Ziel: Gaislachkogel Talstation 1370m

Route C PROFESSIONAL: 90km / 3.260 hm - Axams, Kematen, Kühtai, Ötz, Sölden
Ziel: Rettenbachferner auf 2670m

Anmeldung: Extrem Sport Team Tirol, Franz Venier
Mobil: 0650 / 443 66 37
E-Mail: franz.venier@chello.at

Anmeldeschluss: Do. 14. August 2008

Zimmerreservierung: Tourismusverband Axams
Tel: +43-5234-68178, axams@innsbruck.info

Der Radmarathon ist eine **RTV* HOBBY RAD VERANSTALTUNG KEIN RENNEN!** Es gilt die StVo. **HELMPFLICHT!**

www.wadlbeisser.eu

Tanzsommer

Am 21. Juni 2008 präsentiert der Innsbrucker Tanzsommer im Elisabethinum Axams wieder einige der besten Nachwuchstänzer aus den USA. Unter dem Titel "Stars of Tomorrow" zeigen fünf junge Kompanien Tanz auf der Höhe der Zeit, der Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert. Den Auftakt macht die Tanzgruppe der Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge. Dann zeigen die Profis aus Georgia, Louisiana, Texas und Missouri was es heißt, ein echter Dancing Star zu sein. Im Anschluss an die Tanz-Performances spielt der Telfser "Dixie Express" swingenden Dixie und Oldtime Jazz aus den 20er und 30er Jahren. Spätestens beim Erklängen dieser swingenden Rhythmen sollten sich dann auch alle Laien ein flottes Tänzchen zutrauen.

Beginn: Samstag, 21. Juni 2008, 18 Uhr am Vorplatz des Elisabethinums in Axams, Erlebnisküche, tolle Tombola (jedes Los gewinnt); Eintritt: freiwillige Spenden



Aus den Vereinen

Feuerwehr Axams

Am 25. Mai 2008 fand die feierliche Einweihung der neuen Drehleiter DLK 23 - 12 statt. Die Feuerwehr Axams und die Abordnungen der Nachbarfeuerwehren trafen sich um 8.30 Uhr beim Pavillon und marschierten, begleitet von der Bundesmusikkapelle Axams, zum Dorfplatz, wo sie von zahlreichen Ehrengästen erwartet wurden. Nach dem Abschreiten der Front durch Landesrat Steixner, Bürgermeister Nagl, Landes-Feuerwehrkommand Erler und Kommandant Kirchebner wurde in der Pfarrkirche Axams ein Gottesdienst gefeiert, musikalisch umrahmt von einer Hausmusik unter der Obfrau des Kulturvereines Axams, Helga Turik. Im Anschluss daran wurde der offizielle Festakt mit der Weihe der Drehleiter und Ehrungen verdienter Feuerwehrkameraden auf der Terrasse vor dem Hotel Neuwirt abgehalten. Dieser im Zuge der Neugestaltung des Dorfplatzes errichtete Platz wurde erstmals für einen Festakt dieser Art verwendet, und bot ein wunderschönes Bild für alle Beteiligten. Dafür ergeht ein Dank an Stefan Kirchebner vom Hotel Neuwirt, der diesen Platz eigens für diese Weihe freigehalten hat, da normalerweise

der Betrieb des Gastgartens im Laufen ist.

War am Morgen noch eine dichte Wolkendecke über Axams zu sehen, bot sich genau zu Beginn des Festaktes den Ehrengästen und der Bevölkerung von Axams das Wetter mit strahlendem Sonnenschein von seiner besten Seite. Als erster Teil der Feierlichkeit wurde von Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger das neue Einsatzfahrzeug geweiht. Als Fahrzeugpatin fungierte Manuela Kircher, die Frau von Kommandant-Stellvertreter Reinhard Kircher. Nach der Begrüßung durch KDT Klaus Kirchebner und BGM Rudolf Nagl schilderte KDTSTV Reinhard Kircher chronologisch den Ablauf der Beschaffung dieses Sondergerätes und dankte allen Beteiligten für ihre Unterstützung. Im Anschluss daran wurden Kameraden für 25-, 40- und 50 jährige Feuerwehrzugehörigkeit geehrt.

Nach einer Defilierung beim Gemeindehaus fand das Fest am Festgelände des Haflingerzuchtverbandes, der gleichzeitig seine Ausstellung veranstaltet hat, seinen Ausklang.



Fahrzeugpatin Manuela Kircher

Homepage:
www.ff-axams.at



KDTSTV Reinhard Kircher wurde von LFK Klaus Erler, LFI Alfons Gruber und LR Steixner mit dem Verdienstzeichen des Landes-Feuerwehrverbandes Stufe IV in Bronze ausgezeichnet.



25 Jahre Mitglied: v.li. Stefan PERNLOCHNER, Heinrich HAPP, Josef GLEINSNER, Reinhold HAIDER, Alois WOLF; nicht im Bild: Herbert MAIR, Thomas LEIS, Gerhard PERNLOCHNER, Günther STEIGER, Franz FINK;



40 Jahre Mitglied: v.li. Johann SAURER, Josef NAGL, Josef HAPP, Josef BUCHER, Josef HELL; nicht im Bild: Josef MAIR



50 Jahre Mitglied: v.li. Siegfried RUETZ, BI Albert HOLZKNECHT (KDTSTV a.D.), Anton HAIDER, Johann KLOTZ, Franz UNTERKOFLER

Fotos(5): Manfred Hassl

Bergrettung Axams

■ Ortsstellenkurs Ausbildungszentrum Jamtal:

Drei Mitglieder der Ortsstelle nahmen am erstmals durchgeführten Ortsstellenkurs im Ausbildungszentrum Jamtal der Bergrettung teil. Insgesamt trafen sich 20 Bergretter aus vier Ortsstellen. Unter der fachkundigen Anleitung der Bergführer Uwe Eder, Paul Presslaber und Arno Pietersteiner wurden neben Theorie unter anderem Verschüttetenensuche mit LVS, Sonde und Recco geübt. Ein weiterer Schwerpunkt war auch die Spaltenbergung mittels Seilrolle, bei dem alle Teilnehmer mit vollem Engagement dabei waren. Am 12.4.2008 führte uns Arno trotz Nebel und Schneefall sicher auf die hintere Jamspitze (3158 m) und bei traumhaftem Pulverschnee wieder zurück auf die Hütte. Dabei wurden das lawinengemäße Verhalten bei einer Schitour und das Gehen am Seil auf

einem Gletscher praktisch geübt. Am Sonntag ging der Kurs bei strahlendem Sonnenschein zu Ende. Die Axamer Bergretter konnten bei diesem Kurs viele neue Erfahrungen sammeln und ihr Wissen wieder auf den letzten Stand bringen.



v.l.n.r. Bergführer und Ausbilder der Landesleitung Tirol, Arno Pietersteiner, Bettina Weiss, Dietmar Gspan und Josef Gspan.



Das selbstständige Befreien aus einer Spalte, verlangt von den Bergrettern vollen körperlichen Einsatz.

■ Grundkurs Winter:

Im Zuge ihrer Grundausbildung zum Bergretter absolvierten Heinz Gatscher, Wolfgang Happ, Lukas Priemer und Roger Unterasinger, die 4 Anwärter der Ortsstelle Axams, den einwöchigen "Grundkurs Winter" im Ausbildungszentrum Jamtal.

Unter fachkundiger Anleitung geprüfter Bergführer wurden die angehenden Bergretter in die verschiedensten Bereiche der Bergrettungstechnik, mit Schwerpunkt Winterrettung, eingeführt.

Alle vier Axamer Anwärter waren mit vollem Eifer dabei und zeigten sich von den Möglichkeiten, die das neue Ausbildungszentrum der Bergrettung im Jamtal bietet, begeistert.

Auch beim Grundkurs wird die Spaltenbergung intensiv geübt.



■ Einsatz Hotel Olympia 1.3.2008:

Am 1.3.2008 um 16.04 Uhr wurde die Ortsstelle Axams über die ILL davon informiert, dass in der Axamer Lizum das Dach vom Hotel Olympia heruntergerissen wurde. Über Ersuchen des Einsatzleiters der Feuerwehr Axams rückte die Einsatzmannschaft in die Lizum aus. Hauptaufgabe war, die Feuerwehrmänner auf dem Dach zu sichern. Am 2.3.2008 wurden die Abbrucharbeiten auf dem Dach fortgesetzt. Bei diesem Einsatz zeigte es sich ganz

besonders, dass solch große Schadensereignisse ohne das Zusammenwirken der einzelnen Rettungsorganisationen nicht bewältigbar sind.

Am 1.3.2008 waren 15 Bergretter und am 2.3.2008 fünf Bergretter im Einsatz.

Ausbildungsleiter Arnold Rosenkranz bei einem "untypischen" Bergrettungseinsatz.



■ **Lawineneinsatz 29.3.2008 Hochtennboden:**

Am 29.3.2008 um ca. 12.45 Uhr geht in der Axamer Lizum vom Nordosthang zwischen Hochtennboden und Hochtennspitze in einer Seehöhe von etwa 2300 Meter eine ca. 200 Meter breite Lawine mit einer Abrisshöhe von ca. 190 cm ab. Der Abgang wird von zwei Personen beobachtet und der ILL gemeldet. In weiterer Folge wird die Ortsstelle Axams alarmiert. Zuerst wurden zwei Lawinenhunde auf die Lawine geflogen und nach einer Rücksprache des Einsatzleiters mit der ILL wurde eine Suchaktion eingeleitet und die Mannschaft der Bergrettung

auf die Lawine geflogen. Nachdem die gesamte Lawine mit Hunden, LVS-Geräten und Reco-System ergebnislos abgesehen wurde, konnte die Suche um 16 Uhr abgebrochen werden.

Neben sieben Mann der Bergrettung Axams stand auch der Hundeführer der Ortsstelle, Friedl Schranz, mit seinem Hund Cara im Einsatz.

Homepage:
www.bergrettung-axams.at



■ **Schulungstour in die Westalpen:**

Es sollte der krönende Abschluss der heurigen Skitouren-Saison werden und genau diese hohen Erwartungen wurden zur Gänze erfüllt, wenn nicht übertroffen! Unser Tourenwart Gerhard Mössmer nützte in seiner Planung die Gelegenheit des verlängerten Wochenendes für eine viertägige Schulungstour in den Westalpen, genauer gesagt, in der beeindruckenden Bergwelt des Berner Oberlandes. Dort, wo sich Berge mit so klingenden Namen wie Eiger, Mönch und Jungfrau erheben, sollten die 17 Bergretter der Ortsstelle vier unvergessliche Tage erleben.

Donnerstag, 1.5.2008:

Nach einer langen Autofahrt und einem noch längeren Marsch (~ 10 km Luftlinie) erreichten wir die 2850 m hoch gelegene Konkordiahütte. Zuvor mussten wir den längsten Gletscher Europas, den Aletschgletscher, mit seinen unzähligen Spalten überqueren und dann bis zur Hütte 400 Stufen erklimmen.

Freitag, 2.5.2008:

Es standen die Fiescherhörner am Programm. Das 4048 m hohe Große Fiescherhorn wurde mit Steigeisen über den SO-Grat bestiegen. Ein Teil der Gruppe nützte die Gelegenheit 4000er zu sammeln und bestieg anschließend auch das 4025 m hohe Hintere Fiescherhorn.

Samstag, 3.5.2008:

An diesem Tag war der Höhepunkt

der Schulungstour das Ziel, der Aufstieg auf das Finsteraarhorn, mit 4274 m der höchste Gipfel der Berner Alpen. Mit der Finsteraarhornhütte als Ausgangspunkt stellt dieser Berg wohl die ideale Skitour dar: 1200 Höhenmeter in nur etwa 2 km Wegstrecke! Spitzkehren vorprogrammiert...

Das Wetter ermöglichte zeitweise Fernsichten auf Matterhorn und Mont Blanc.

Der Sonntag war der Abfahrt über den Fieschergletscher zurück ins Tal und der Heimfahrt gewidmet.

Schon bei der Rückfahrt zurück nach Axams begann so mancher Teilnehmer vom Erlebten zu schwärmen und diese Freude über eine tolle Tour wird wohl noch lange anhalten!



Axamer Bergretter am Gipfel des Hintere Fiescherhorns (4025 m)

Aufstieg zur Konkordiahütte. Am Konkordiaplatz. Im Hintergrund: Dreieckhorn und Aletschhorn.





MUSIKKAPELLE AXAMS



SOMMER Konzertreihe 08

Samstag	21.06	Rolls Royce - Treffen mit der Musikkapelle Axams	Dorfplatz 11.00 Uhr
Freitag	27.06	<i>Gastspiel</i> Musikkapelle Grinzens	Musikpavillon 20.00 Uhr
Freitag	25.07.	Musik aus Alt-Österreich	Musikpavillon 20.00 Uhr
Freitag	01.08.	Soloabend Solistenensemble & MK Axams	Musikpavillon 20.00 Uhr
Sonntag	10.08.	Frühschoppenkonzert	Axamer Dorffest 11.00 Uhr
Freitag	15.08.	Konzert beim Gasthof Weiss nach der Maria Himmelfahrt Prozession	
Freitag	22.08.	<i>quer durch</i> [®] Programm der MK Axams	Musikpavillon 20.00 Uhr
Sonntag	24.08.	Bezirksalmbblasen in der Axamer Lizum	Ersatztermin 17.09.08
Freitag	19.09.	die Jugend spielt auf Jugendensemble & MK Axams	Musikpavillon 20.00 Uhr
Sonntag	05.10.	Konzert beim Gasthof Neuwirt nach der Rosenkranzsonntag Prozession	

Musikkapelle Axams

■ Maiblasen:

Auch heuer marschierte die Musikkapelle Axams wieder zum traditionellen Maiblasen auf (siehe Bilder). Bedanken wollen wir uns bei allen Axamern, die alljährlich dazu beitragen, die Musikkapelle zu unterstützen.

Die heurige Sammelroute führte uns durch das Ortsgebiet östlich des Axamer Baches, wo uns die Bewohner schon herzlich erwarteten und den dargebotenen Märschen lauschten.

Für alle, die leider vergebens auf uns gewartet hatten: Im Jahr 2009 dürfen wir westlich des Baches auf eure Unterstützung hoffen, im Jahr darauf wieder in Omes.

■ Ehrungen zu Fronleichnam:

Verdiente Mitglieder der Musikkapelle wurden heuer anlässlich des Fronleichnamsfestes geehrt (siehe Bilder).



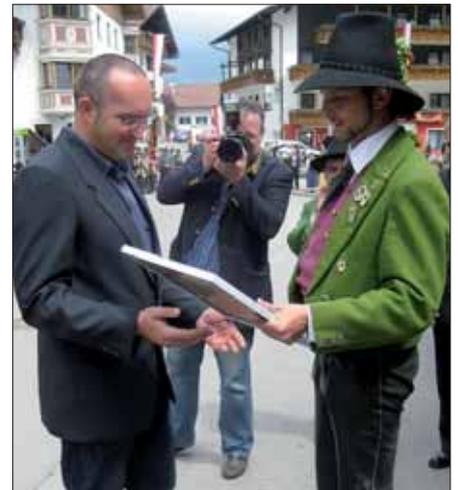
Maiblasen



25 Jahre Mitglied: v.li.: Dino Vaccari, Karl Oberger und Roland Krieglstainer



40 Jahre Mitglied: Toni Zeisler (li.) und Dr. Anton Zimmermann



Förderer der Musikkapelle Axams - Walter Mair stellvertretend für die Fa. A-Holz

Fasnachtsverein Axams

Danke, Hanni!

Über zwei Jahrzehnte waren Hanni und Ernst Trocker eine Instanz im Fasnachtsverein Axams: Als Zeugwarte des Masken- und Kostümverleihs zeichneten sie für den umfangreichen Fundus an Fasnachtsutensilien verantwortlich. Wartung, Pflege und Verleih von Larven und Gewändern war nicht nur während der Fasnachtszeit "Auftrag" für Hanni und Ernst.

Im vergangen Mai wurde nun die "gute Seele" des Fasnachtsverleihs verabschiedet: Der Obmann des Fasnachtsvereins, Ing. Thomas Larl, und

alle Ausschussmitglieder dankten Hanni für viele Jahre der ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein mit Blumen und einem kleinen Präsent, das übrigens den Namen des Symbols des Fasnachtsvereines trägt - den Axamer Bock.

Der Fasnachtsverein dankt Hanni und Ernst herzlich. Künftig wird Caroline Falkner, die bereits in den letzten Jah-



ren Hanni zur Hand ging, Larven und Kostüme verwalten. Freuen wir uns auf die nächste Fasnacht, in sieben Monaten geht's schon wieder los.

Kulturverein Axams

■ **Musikalische Begegnung: Saxophon - Orgel:**
Donnerstag, 19. Juni 2008, 20.00 Uhr,
Pfarrkirche Axams



An diesem Abend wird in der Pfarrkirche eine seltene musikalische Begegnung stattfinden: der Tiroler Saxophonist Otto KLINGENSCHMID wird zusammen mit der Vorarlberger Organistin Gerda POPPA eine knappe Stunde Musik verschiedenster Epochen präsentieren und spielen.

Während das Saxophon erst um 1840 erfunden wurde und in verschiedenen musikalischen Sparten Fuß gefasst hat, kann die Orgel auf eine ungefähr zweitausend Jahre lange, bewegte Geschichte zurückblicken und ist heutzutage vor allem als sakrales Instru-

ment bekannt. Wo und wie lassen sich Gemeinsamkeiten ausmachen? Die Erfahrung zeigt, dass diese Kombination nicht nur bei den Interpreten, sondern auch beim Publikum auf positives Echo stößt. Die beiden Musiker begeben sich auf musikalische Entdeckungsreise und spielen ein bunt gemischtes Programm vom Barock bis herauf zur Moderne. Auf diese Weise werden die vielfältigen Möglichkeiten dieser Begegnung aufgezeigt. Eintritt frei - freiwillige Spenden erbeten!

■ **Jazzbrunch mit dem Jazztrio "HEISMUSIC":**



Sonntag, 22. Juni 2008, ab 11.00 Uhr,
Restaurant Sonnpark, Gastgarten

Alle Jazzfans und solche, die es noch werden möchten, erwartet neben heißen Jazzrhythmen ein multikulturelles Buffet im Brunchzelt unter dem Motto:

- Axamer Suppentöpfel trifft asiatische Fingerfood
 - St. Johannerlen und mexikanisches Chili con carne
 - Mini-Cordonbleu mit Kartoffelsalat zwischen spanischen Tapas
 - Auch dabei: italienisches Risotto und Salate, Salate, Salate ...
- Preis für Brunchbuffet: € 9,90.-

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt; um Reservierung wird dringend gebeten:

Restaurant Sonnpark; Telefon: 0676/6482548 od. E-Mail: sonnpark@gmx.at

Das Team des Restaurant Sonnpark und der Kulturverein Axams freuen sich auf einen heißen Sonntag Mittag mit Gaumen- und Ohrenschränklern.

■ **Liebe Vereinsobleute!**

Die großen Schautafeln des Kulturvereins jeweils am Ortseingang stehen vom 22. Juni bis 14. September leer; falls ihr in diesem Zeitraum eine Veranstaltung bewerben möchtet und genauere Informationen braucht, meldet euch einfach bei mir!

Helga Turik, Kulturverein Axams

www **Homepage:**
www.kulturvereinaxams.com

Volkstheater Axams

Im heurigen Jahr werden zwei Komödien auf die Bühne gebracht.

Die Premiere und drei weitere Vorstellungen der Komödie "Liebe per Internet" haben bereits im Mai und Juni stattgefunden. In dem Stück wird gezeigt, zu welchen Verwechslungen und Turbulenzen es kommen kann, wenn man seine Internet-Bekanntheit persönlich treffen und kennen lernen möchte.

Die **letzte Vorstellung** findet am Samstag, den **21. Juni 2008** um 20.20 Uhr im Theatersaal Axams statt.

Für Herbst 2008 ist eine weitere Komödie mit dem Titel "Hochzeitstag mit Hindernissen" geplant. Die Aufführungen werden voraussichtlich im Oktober/November stattfinden.

www **Neue Homepage:**
www.volkstheater-axams.at



Die Mitwirkenden der Komödie "Liebe per Internet"

Foto: Manfred Hassl

Seniorenzentrum Axams

■ Ausflug der freiwilligen Helfer zu den Krimmler Wasserfällen:

Am Samstag, den 26. April 2008 veranstalteten wir für die freiwilligen Helfer einen Ausflug. Der Wettergott war uns gut gesinnt und alle waren guter Laune. Für Stimmung im Bus sorgte unsere Ziehharmonikaspielerin Erika. Nachmittags kehrten wir zu Kaffee und Kuchen in Kitzbühel ein und mischten uns unter die "high society".

■ Flohmarkt:

Gut besucht wurde unser Flohmarkt. Vom Erlös können wir einen Bewegungstrainer um € 3.234,- für die Senioren im Haus Sebastian anschaffen.

■ Service für unsere Mitglieder:

- Für unsere Mitglieder übernehmen wir die Hälfte der Monatsmiete für das Leihgerät des Roten Kreuzes (€ 12,50)
- Ausflüge und Rollstuhltransporte mit unserem Bus
- Unterstützung bei Pflegebedürftigkeit (kostenloser Verleih von Pflegebett, Rollstuhl, Rollator)
- Finanzielle Hilfe bei außergewöhnlichen Belastungen
- Gesellschaftliche Aktivitäten: Seniorentanzes Bewegung mit Musik, Faschingskränzchen, Weihnachtsbazar und 2 Flohmärkte
- Geburtstagsfeier für Senioren ab 70 mit rundem Geburtstag



Ausflug der Seniorenstube

Als wir um 9.30 Uhr von Axams abfahren, wusste niemand, wohin die Fahrt geht. Auf der Höhe des Holzleitensattel ahnte man, dass die Reise über den Fernpass in das Außerfern führt. Bei herrlichem Wetter in Bichlbach angekommen, war die gut geplante Überraschung gelungen. Uns erwartete nämlich der Pfarrer von Bichlbach, Franz Angermeir und der in Axams allseits beliebte und bekannte Diakon Mag. Jörg Schlechl.

In der einzigen Zunftkirche Österreichs feierten wir gemeinsam die sehr schön gestaltete Hl. Messe. Als Dank lud die Leiterin der Seniorenstube, Trude Turik, den Pfarrer und den Diakon in das Hotel "Fischer am See" in Heiterwang ein, mit uns gemeinsam Mittag zu essen.



Zunftkirche in Bichlbach - v.li. Trude Turik, Mag. Jörg Schlechl und Tilli Kapferer

Der "Jörg", wie er uns allen bekannt ist und zurzeit in Bichlbach seelsorgerisch

tätig ist, organisierte eine Führung durch das Zunftmuseum, das im alten Widum im Ort untergebracht ist. Altbürgermeister Hugo Zotz, der ein exzellentes Fachwissen über die Zünfte besitzt, erklärte die Aufgaben und Funktionen der Zünfte und Bruderschaften von Außerfern, deren Hauptsitz in Bichlbach ist. Mit einem herzlichen "Vergelt's Gott" verabschiedeten wir uns von Diakon Schlechl und vom Altbürgermeister für die eindrucksvolle Führung im Museum. Auf der Heimfahrt, die wieder über den Fernpass führte, bedankten sich alle bei Stubenleiterin Trude Turik und deren Mitarbeiterinnen Lisl Fuchs, Agnes Sarg und Maria Happ (die aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnte) für die wunderschöne Überraschungsfahrt recht herzlich. (Engelbert Mailänder)



Gruppenfoto vor dem Heiterwanger See

Reit- und Fahrclub westliches Mittelgebirge

Am 31. Mai 2008 fand in Axams die Tiroler Meisterschaft für Haflinger und Noriker statt. Obwohl die Anzahl der Starter nicht gerade überwältigend war, ließ es sich der Veranstalter, Reit- und Fahrclub westliches Mittelgebirge unter Obmann Harald Grosch, nicht nehmen, ein tolles Turnier zu organisieren.

Der Kampf um den Meistertitel der Haflinger in der Dressur wurde in zwei Teilbewerben ausgetragen, und nach einem Kopf an Kopf Rennen konnte Stefanie Hanel mit Amara den Titel mit nach Hause nehmen.

Jessica Span erkämpfte sich mit Herz-As den Titel des Tiroler-Meisters für Haflinger im Springen Jugend und Monika Schlüsselberger vom hiesigen Verein konnte sich mit Winny den Titel als Tiroler Meister im Springen allg. Klasse sichern.

Den Meisterschaftstitel der Noriker in der Dressur holte sich Marina Schwaiger mit Loni und im Springen siegte Michael Wurzrainer nach einem rasanten Ritt mit seiner Norikerstute Mandy.

Am Sonntag, 1. Juni 2008 ging es ab 8 Uhr für den Veranstalter gleich mit dem Hypo Pony Cup weiter, bei dem 57 Reiter mit ihren 61 Pferden ihr Können unter Beweis stellten. Sehr erfreulich war, dass dieses Jahr fünf Reiterinnen vom Reit- und Fahrclub westliches Mittelgebirge aktiv mitritten und sich gegen die Konkurrenz gut durchsetzen konnten.

Das Zuschauerinteresse seitens der Bevölkerung hielt sich heuer leider sehr in Grenzen.

Der Reit- und Fahrclub westliches Mittelgebirge möchte sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Helfern be-

danken, die für einen reibungslosen Ablauf und fürs leibliche Wohl gesorgt haben und gratuliert nochmals allen Reitern.



Monika Schlüsselberger mit Winny bei der Meisterehrung

30 Jahre Eisschützenclub Axams

Gerade rechtzeitig zum 30-Jahr-Jubiläum eilen die Stockschiützen des Eisschützenclub (ESC) Axams von Erfolg zu Erfolg. Meistertitel Bezirksliga - 2. Platz Unterliga (punktgleich mit dem Ersten) und somit Aufstieg in die Oberliga.

Seit Bestehen des Vereines waren die Stockschiützen noch nie so weit oben zu finden. Am 12. und am 13. September 2008 findet auf dem Stockschießplatz (östlich des alten Axamer Sportplatzes)

ein internationales Herrenturnier mit 21 Mannschaften statt. Eine Woche später am 19. und am 20. September 2008 geht das allseits beliebte Dorfvereine-Turnier über die Bühne. Bitte dieses Termin vormerken, Meldungen werden jetzt schon entgegen genommen.

Seit heuer hat der ESC Axams auch eine Jugendmannschaft, sodass für den Nachwuchs gesorgt ist. *In Der Hoffnung, dass es so weitergeht - Stock Heil - ESC Axams!*



Beim Dorfturnier meistens am obersten Podestplatz zu finden - die Mannschaft der Schützenkompanie!

Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern

zu schenken. Viele heimische Betriebe haben diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder

mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blaue Tannen und Schwanzmeisen gebaut.



Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung:

Raiffeisenbank Axams-Grinzens	5 Stück
Elektro Kaufmann	5 Stück
Hotel Neuwirt Stephan Kirchebner Gastro	5 Stück
Tourismusbüro Axams	4 Stück
Braunegger Josef Erdbewegung Transport	3 Stück
Allianz Agentur Walter Saurer	3 Stück
Johannes Apotheke Fr. Mag. Frießnig	3 Stück
Bergbahnen Axamer Lizum	3 Stück
Edelstahl Mair Manfred	2 Stück
Früchte Express R.u.N. Eckhardt	2 Stück
Spenglerei Roland Saurwein	2 Stück
Pilger Film u. Videoproduktion	2 Stück
Weitere Förderer des Projektes:	
Steinmetz Schumacher, Malerei Robert Geiler, Bunter Laden, Bäckerei Bucher, Kältemax Helmut Holzmann, Sport News Robert Schaffenrath	

GEORG-BUCHER SCHÜTZENKOMPANIE



Festprogramm für das 55. Bataillon-Schützenfest „SONNENBURG“ 4. – 6. Juli 2008 AXAMS

Freitag, 4. Juli 2008

- ab 18⁰⁰ Uhr: **ORF-Radio Tirol „Mit Musik ins Wochenende“**

Livesendung mit zahlreichen Stargästen · Moderation: Wolfgang Kirchmair



- 20:30 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit dem **„TRIO MELODY“** Eintritt: € 6,-

Samstag, 5. Juli 2008

- 19:30 Uhr: **Einmarsch des Spielmannszuges der Jungbauernschaft** Bezirk Innsbruck-Land mit den Marketerderinnen des Schützenviertels „Tirol Mitte“ vom Dorfplatz Axams zum Festzelt
- 20:30 Uhr: **ORF-Radio Tirol „JUKE BOX“** mit DJ Alex Eintritt: € 6,-

Sonntag, 6. Juli 2008

- 8:30 Uhr: Aufstellung der Schützenkompanien, Musikkapellen und Fahnenabordnungen auf der Olympiastraße
- 9⁰⁰ Uhr: Feldmesse zelebriert von Herrn Pfr Silberberger
- 12⁰⁰ Uhr: Konzert der Musikkapelle Grinzens im Festzelt

- 13⁰⁰ Uhr: Tanz und Unterhaltung mit den **„4 Bergzigeunern aus Tirol“**

- 17:30 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit den **„Tiroler Herzensbrechern“**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aus dem Haus Sebastian

■ **Sommerbetreuung:**

Erstmals neu in Axams: **Sommerbetreuung im Haus Sebastian während der gesamten Schulferien!**

Die Sommerbetreuung in Axams öffnet ihre Pforten durchgehend vom **7. Juli 2008 bis 30. August 2008!** Informationen und Anmeldungen direkt im Haus Sebastian.

■ **Schülerhort:**

Nachdem der Schülerhort in Axams im letzten Jahr von der Bevölkerung gut angenommen wurde, kann der **Betrieb auch im kommenden Schuljahr** wieder fortgesetzt werden. Der Schülerhort ist **ab dem 3. September 2008** geöffnet. Die Preise bleiben gegenüber dem Vor-

jahr gleich. Nähere Informationen und Anmeldungen im Haus Sebastian unter der Tel. Nr. 05234/67500-503.

■ **Neugestaltung Wohnbereich:**

Nachdem es eine Umbenennung der einzelnen Stationen im Haus Sebastian in Wohnbereiche gab, konnte der Essbereich im ersten Obergeschoß Nord als Sebastian-Stube benannt werden. Damit dieser Bereich auch seinem Namen gerecht wird, wurde auf Eigeninitiative von unseren Mitarbeitern Daniel Bol und Günther Mair hin der Essplatz neu gestaltet. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für so viel Engagement!

SCHÜLERHORT AXAMS

Sylvester-Jordan-Straße 31 • 6094 Axams

Tel.: 05234-67500 • Fax: 05234-67500-555 • www.haus-sebastian.at • UID: ATU61015038



altersheim
Verband WsM, Mittagstische
HAUS SEBASTIAN

SPIEL MIT MIR WOCHEN

Schülerhort der Gemeinde Axams im Haus Sebastian – Betreuung in den Sommerferien

Für die bevorstehenden Sommerferien ist eine Sommerbetreuung in den Räumlichkeiten des Schülerhortes Axams geplant. Der Besuch ist für Kindergartenkinder ab 3 Jahren (Stichtag 1.9.2005), Volksschüler, Hauptschüler und Schüler der Unterstufe des Gymnasiums von einem bis zu fünf Tagen pro Woche möglich. Es wird auch im Sommer zwei Formen der Betreuung geben – Mittagbetreuung und Ganztagesbetreuung.

Die Kinder können zwischen 7.00 und 9.00 Uhr in den Hort gebracht werden, die Mittagbetreuung endet um 14.00 Uhr, die Ganztagesbetreuung um 17.00 Uhr. Der Betreuungsplatz bleibt zu folgenden Terminen geöffnet:

vom 7.7.2008 bis 30.08.08

Der Transport für die Kinder zum und vom Schülerhort muss selber organisiert werden. Die Tarife für die Sommerbetreuung unterliegen einer Staffelung nach der Höhe des Einkommens.

Familien Monats Netto Einkommen	Sommerbetreuung inkl. Mittagessen u. Nachmittagsjause	Kosten pro Woche bei folgenden Betreuungstagen				
		Nachlass in %	5 Tage	4 Tage	3 Tage	Bis zu 2 Tagen
über 2.000,00	0%	70,00	56,00	42,00	33,00	29,00
1.999,00 - 1.600,00	20%	60,00	48,00	36,00	28,00	24,00
1.599,00 - 1.200,00	40%	50,00	40,00	30,00	23,00	19,00
1.199,00 - 800,00	60%	40,00	32,00	24,00	18,00	14,00

Familien Monats Netto Einkommen	Mittagsbetreuung Sommerwoche inkl. Mittagessen	Kosten pro Woche bei folgenden Betreuungstagen				
		Nachlass in %	5 Tage	4 Tage	3 Tage	Bis zu 2 Tagen
über 2.000,00	0%	52,50	42,00	31,50	24,50	21,00
1.999,00 - 1.600,00	20%	45,50	36,50	27,50	21,00	17,50
1.599,00 - 1.200,00	40%	38,50	31,00	23,50	17,50	14,00
1.199,00 - 800,00	60%	31,50	25,50	19,00	14,00	10,50

Kinder aus den Nachbargemeinden können bei freien Plätzen aufgenommen werden!!

Die Anmeldung für die Sommerbetreuung muss bis spätestens 30.6.2008 erfolgen!!

Der Hortbetrieb für das Schuljahr 2008/09 beginnt ab dem 3.9.2008.

Unterlagen zur Anmeldung können im Haus Sebastian abgeholt werden!



■ **Arbeitskräfte gesucht:**

Das Alten- und Pflegeheim Haus Sebastian sucht ein Stockmädchen als Ferialpraktikantin und eine Reinigungskraft als Ferialpraktikant/In.



Homepage:

www.haus-sebastian.at

Aus dem Tiefbauamt von Hans Staud



■ **Die Kögelestraße** wird vom Kreisverkehr bis zur Olympiastraße in zwei Bauabschnitten (2008 und 2009) generalsaniert. Zur Sicherheit der Fußgänger werden durchgehend ein Gehsteig und eine Straßenbeleuchtung errichtet. Auch mit der TIWAG konnte eine Einigung erzielt werden, damit die 25 kV Leitung über den Ortsteil Schlöbelacker entfernt wird. Die Gemeinde leistet einen Beitrag, indem sie die Grabungsarbeiten übernommen hat. Zur Minimierung des Verkehrslärms wird nach Abschluss aller Grabungsarbeiten die Fahrbahn mit einer neuen Asphaltdecke versehen.

Fotos (5): Hans Staud



■ **In Omes-Kristen** wurde für die Schüler und Pendler ein sogenannter Park-and-Ride-Parkplatz errichtet. Mit dieser Maßnahme soll u.a. der Umstieg auf das öffentliche Verkehrsmittel gefördert werden.



■ **Rechtzeitig zur Badesaison** wurde im Bereich des Freizeit-zentrums nördlich der Landesstraße ein Parkplatz für ca. 35 PKW fertiggestellt. In diesem Zusammenhang wurde auch die Ortseinfahrt optisch (durch Pflanzung von Bäumen, Sträuchern und das Anlegen von Blumenbeeten) aufgewertet. Durch die Verbreiterung der Fahrbahn in diesem Bereich, konnte die Linksabbieger-Spur (Zufahrt zum Freizeitzentrum bzw. Ruifach Stadion) erweitert werden.



■ Die Axamer Frauenbewegung unter der Leitung von Waltraud Pernlochner und Frauen aus dem Ortsteil Knappen bedankten sich bei der Gemeinde Axams mit einem kleinen Umtrunk für die Wiederherstellung des Waldspielplatzes in Knappen.



■ Alois Zeisler ist seit heuer für das Blumengleiben und Sauberhalten der öffentlichen Blumenbeete im Gemeindegebiet Axams zuständig. Ein herzlicher Dank ist seinem Vorgänger Josef Nagl (Hiasl) für die langjährige Betreuung der Blumenbeete auszusprechen. Er hat mit viel Fleiß und Liebe über viele Jahre und zur vollsten Zufriedenheit seine Arbeit erledigt.



■ Auf einem Teilabschnitt in der Burglechnerstraße wurde die aus dem Jahre 1910 stammende Wasserleitung aus Stahlrohren DN 80 durch eine Kunststoffleitung mit einem Durchmesser von 150 mm ersetzt. Diese Maßnahme war aus hygienischen und technischen Gründen notwendig. Gleichzeitig wurde auch die Straßenbeleuchtung und der Schmutzwasserkanal erneuert. Nach Abschluss aller Tiefbauarbeiten wird die Straße im Baustellenbereich neu asphaltiert. Ein Dank gilt den betroffenen Anrainern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Fotos (5): Hans Staud

Unser Wasser: sauber - sicher - gesund

Information über die Untersuchungsergebnisse der Wasserproben am 14. Feber 2008 gemäß §6 Trinkwasser-Verordnung BGBl. Nr. II 304/2001

o. Univ. Prof. Dr. med. Manfred P. Dierich
 Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie
 ARGE Umwelt - Hygiene Ges. m. b. H.
 A-6020 Innsbruck • Haspingerstraße 9
 Tel.: ++43 (0) 512 9003-70790 Fax: - 73704
 Tel.: ++43 (0) 512 571573 • Fax: - 4
 Laborstandort: Department für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin • A-6020 Innsbruck Fritz-Pregl-Straße 3

o. Univ. Prof. Dr. med. Manfred P. Dierich
 Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie
 ARGE Umwelt - Hygiene Ges. m. b. H.
 A-6020 Innsbruck • Haspingerstraße 9
 Tel.: ++43 (0) 512 9003-70790 Fax: - 73704
 Tel.: ++43 (0) 512 571573 • Fax: - 4
 Laborstandort: Department für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin • A-6020 Innsbruck Fritz-Pregl-Straße 3

Innsbruck, am 09.05.2008
 Prot.Nr.: 3236/08/22 - 31

Prot.-Nr.: 08-0273-09C Seite 1 von 1 Innsbruck, am 27.2.2008

An die
 Gemeinde Axams
6094 AXAMS

Prüfbericht: Wasser-Untersuchung

BETRIFT: Axams - Gemeindegewässerversorgung
 Überwachungsbericht 2008, 1. Teil – Hygienisches Gutachten

Antragsteller:	Gemeinde Axams		
	6094 Axams		
Probenbezeichnung:	Axams	QU70304201	
	HB Knappen WVA Axams	BW70304001	
Melort:	2 Schieberkammer Hahn Entnahmeleitung		
Entnahme/Messungen vor Ort:	Neumair	Wassertemp.: 5,2 °C	
Entnahmedatum:	14.02.2008	Leitfähigkeit: 138 µS/cm	
Eingangsdatum-Untersuchungsbeginn:	14.02.2008	pH-Wert: -	

Am 14.02.2008 wurde der erste Teil (Entnahmezeitpunkt: Februar jeden Jahres) der jährlich erforderlichen Kontrolluntersuchung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde durchgeführt. Das Wetter war sonnig, die Lufttemperatur betrug zwischen -2°C und 1°C. Rund eine Woche lang herrschte zuvor schönes Wetter, am 06.02.2008 fiel Regen, ab etwa 1300 m Seehöhe Schnee. Auf Wunsch der Gemeinde wurden folgende Proben entnommen und unter nachstehenden Protokollnummern begutachtet.

Chemische und physikalische Untersuchungen (BGBl. II 304/2001 idF 254/2006 - Codex Kap.B1)

Bezeichnung der Probe	Kataster-nummer	Bakt. Probe	Chem. Probe	Prot.Nr.:
Quelle am Pafnitzberg	QU70304014	1	1	3236/08/22
Netzprobe Pafnitz, Haus Nr. 42	LN70304004/-	1	1	3236/08/23
Tiefbrunnen Ruifach		1	1	3236/08/24
Hochbehälter Knappen	BW70304001/2	1	1	3236/08/25
Laufbrunnen Kristeneben	LN70304001/2	1	1	3236/08/26
Netzprobe Dorfbrunnen vor Gasthaus Neuwirt	LN70304001/-	1	1	3236/08/27
Netzprobe Landeskinderheim	LN70304001/3	1		3236/08/28
Netzprobe Elisabethinum	LN70304001/1	1		3236/08/29
Laufbrunnen Omes Zentrum	LN70304001/4	1		3236/08/30
Netzprobe Wiesenweg Nr. 30	LN70304001/-	1		3236/08/31
Gesamt		10	6	

UNTERSUCHUNGSPARAMETER	Einheit	Chemie-Nummer: 332	I	P	Methode
Äußere Be-schaffenheit	Sub-jektiv	los	0,5 m-1		B.1.2
Färbung	FAU	los			-
Trübung (TBE)	FAU	(0,211)			DIN EN ISO 7027
Bodensatz		kein			-
UV-Durchlässigkeit, Institut T (10 cm)	%				DIN 38404 T3
Temperatur	°C	siehe oben	25		-
pH-Wert	25 °C	7,31	6,5-9,5		DIN 38404 T5
Leitfähigkeit	25 °C	145	2500 1		DIN EN 27888
KMnO4 Verbrauch	KMnO4	(0,1)	20		DIN EN ISO 8467
Gesamthärte	°dH	3,35			berechnet
Karbonathärte	°dH	3,14			berechnet
Nichtkarbonathärte	°dH	0,21			berechnet
Säurekapazität (pH 4.3)	mmol/l	1,120			DIN EN ISO 9963-1
Calcium	Ca	14,3	400		DIN EN ISO 14911
Magnesium	Mg	5,9	150		DIN EN ISO 14911
Kalium	K	1,7	50		DIN EN ISO 14911
Natrium	Na	2,1	200		DIN EN ISO 14911
Eisen gelöst (gesamt)	Fe	(0,003)	0,20		DIN EN ISO 11885
Mangan	Mn	(0,001)	0,05		DIN EN ISO 11885
Ammonium	NH4	(0,005)	0,50		DIN EN ISO 11732
Hydrogenkarbonat	HCO3	65,3			berechnet
Nitrit	NO2	(0,003)		0,10	DIN EN ISO 13395
Nitrat	NO3	4,2	50,25	50,2	DIN EN ISO 10304-1
Chlorid	Cl	1,7	200 1		DIN EN ISO 10304-1
Sulfat	SO4	11,3	250 1+3		DIN EN ISO 10304-1
Fluorid	F	< 0,50		1,5	DIN EN ISO 10304-1
Phosphat, ortho	PO4	< 0,20		0,30	DIN EN ISO 10304-1
Sauerstoff sofort / Zehrung (48h)	mg/l	/			DIN EN 25813
Sauerstoffsättigung bei 5,2 °C	%	/			berechnet
Kationen	mmol/l	1,333			berechnet
Anionen	mmol/l	1,472			berechnet
Differenz	mmol/l	0,139			berechnet

Sämtliche gezogenen Proben
 entsprechen im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen
 den Anforderungen der Verordnung
 „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“,
 BGBl. II, 304/2001 idF 254/2006 und 121/2007 und
sind somit derzeit verkehrsfähig.

1= Parameter mit Indikatorfunktion; P= Parameterwert; I=Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken;
 2=Es ist die Bedingung [NO3]50-[NO2]3kleiner-gleich 1 einzuhalten(eckige Klammern stehen f.Konzentrationen in mg/l,für Nitrate[NO3]für Nitrite[NO2]
 3=Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt
 Werte in 1-3Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze <- vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze

Ass.Prof.Dr.J.Jenewein Univ.Prof.Dr.M.P.Dierich
 Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe
 Dieser Prüfbericht darf nur vollständig ohne Hinzufügung oder Weglassung weitergegeben und veröffentlicht werden
 Bei digitaler Übergabe wird für Übertragungsfehler bzw. Änderungen keine Haftung übernommen; ausschließlich die analoge Übermittlung ist gültig



Fotos (2): Hans Staud



Sicherheit vor Rückstau



Vor allem bei sommerlichen Wolkenbrüchen kann die Kanalisation die Wassermassen nicht immer vollständig aufnehmen und ableiten. Der Wasserspiegel kann dann in einzelnen Kanalstrecken oder Netzteilen, in Einstiegsschächten, in den Hausanschlusskanälen und den Fallrohrleitungen bis zur Rückstauenebene (meist Höhe der Straßenoberkante) ansteigen.

■ Was kann passieren ?

Alle Ablaufstellen unterhalb dieser Ebene sind rückstaugefährdet. Aus ihnen kann Abwasser in das Untergeschoß eindringen. Die Folgen sind nicht selten hohe Schäden an Gebäuden und Hausrat. Das Abpumpen des Wassers und die Behebung der Schäden machen viel Arbeit und kosten Geld. Als Hausbesitzer sind Sie gegenüber Ihren Mietern haftbar. Die Versicherungen können Entschädigungen einschränken und sogar ablehnen, wenn die

Grundstücksentwässerung nicht den einschlägigen Vorschriften und Regeln der Technik entspricht. Mangelnde Vorsorge kann zu einem teuren Spaß werden.

■ Was müssen Sie beachten ?

Die für die zu entwässernden Grundstücke und Objekte maßgebliche Rückstauenebene ist die Geländeoberkante an der Trennstelle. Unter der maßgeblichen Rückstauenebene liegende Entwässerungsgegenstände sind durch selbsttätig und verlässlich arbeitende Hebeanlagen zu entwässern. Einzelne, selten benützte Entwässerungsgegenstände in Räumen unter der maßgeblichen Rückstauenebene, ausgenommen WC, können auch durch Rückstauverschlüsse gesichert werden.

■ Was sagen die technischen Bestimmungen ?

Der Kanalanschluss und die gesamte

Abwasserinstallation ist von einem hierzu befugten Unternehmen ausführen zu lassen, wobei die einschlägigen Ö-Normen, insbesondere die Ö-Norm B2501 zu beachten und einzuhalten sind.

■ **An wen können Sie sich wenden ?**
Rückstausicherung ist nichts für Heimwerker. Fragen Sie unbedingt einen Fachmann. Einen Installateur, Architekten oder Ingenieur für Haustechnik.

■ **Eine wichtige Bitte zum Abschluss**
Wie jede technische Anlagen muss auch die Entwässerungsanlage mit ihren Schutzvorrichtungen regelmäßig und sorgfältig gewartet und gereinigt werden. Nach DIN 1986 zweimal pro Jahr. Nur so kann eine dauerhafte Funktionstüchtigkeit gewährleistet werden.

Großes Lob an die Bevölkerung der Gemeinde Axams - tolle Zahlen bei unserer Abfallbilanz 2007

Je mehr Einwohner, desto größer die Abfallmengen. So lautet eine einfache Rechnung. Dass aber die Mengen an Rest- und Sperrmüll in Axams im Jahr 2007 trotzdem erstaunlich niedrig sind, hat einen Grund. Dies war nur durch die großartige Mithilfe und tolle Mülltrenn-Moral der Bevölkerung möglich. So wurden im vergangenen Jahr **zwei Drittel des Abfalls wiederverwertet**.

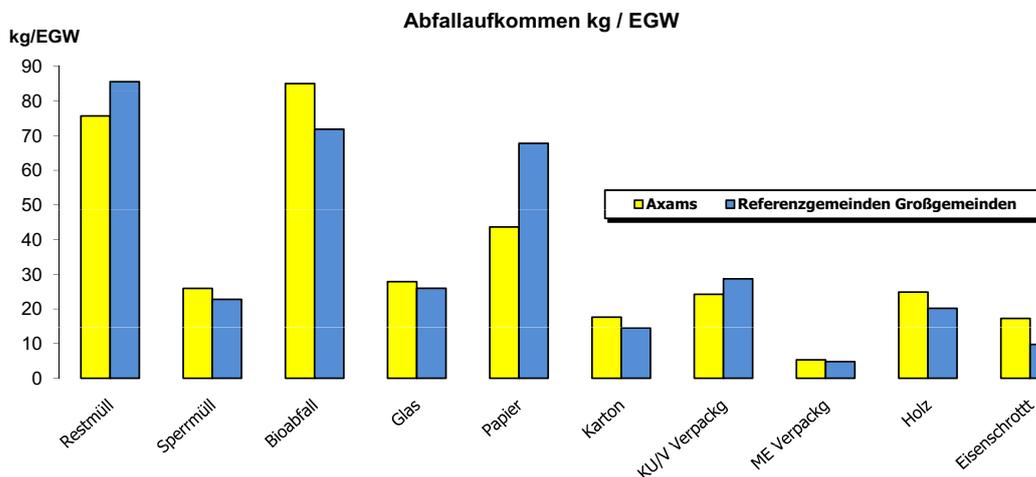
Ein herzliches Danke an alle Sammelmeister in der Gemeinde Axams und auch an die Mitarbeiter im Recyclinghof (Abfallberater Haider Manfred, Riedl Benedikt und Wendelin Kirchebner).

Die aktuelle Abfallbilanz in unserer Gemeinde beweist es: "Mülltrennen macht Sinn!"

Mit einer gut funktionierenden Abfalltrennung im Haushalt und einer kontrollierten Abfallbewirtschaftung (Recyclinghof, Kompostieranlage, Abfallberater, Müllstreifen, Restmüllkontrollen udgl.) leisten wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt und wir schonen gleichzeitig unser Haushalts-Budget.

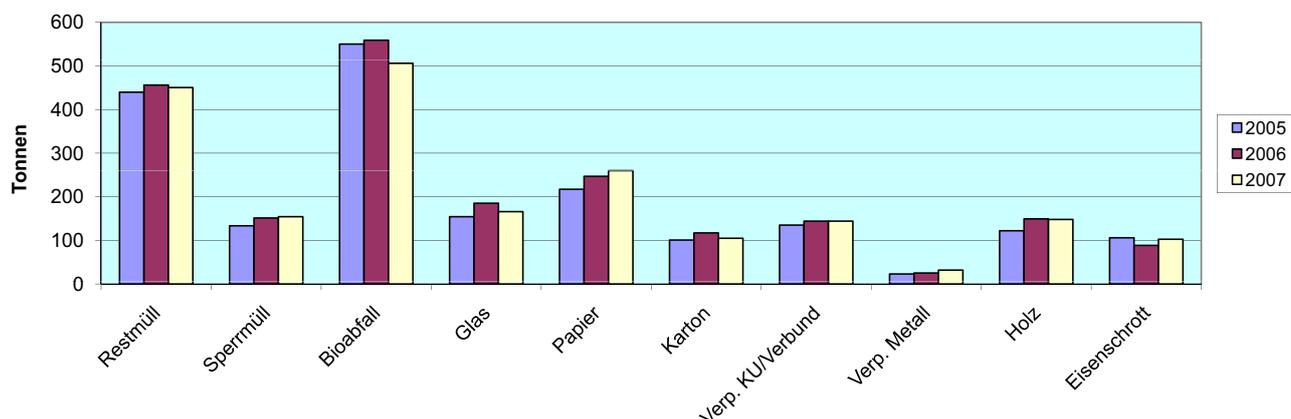
Abfallaufkommen 2007 im Vergleich mit Referenzgemeinden / kg/EGW

Gemeinde	Restmüll	Sperrmüll	Bioabfall	Glas	Papier	Karton	KU/V Verpackg	ME Verpackung	Holz	Eisenschrott
Axams	75,7	25,9	85,0	27,9	43,6	17,6	24,2	5,3	24,9	17,3
Referenzgemeinden Großgemeinden	85,6	22,8	71,9	26,0	67,8	14,5	28,7	4,8	20,2	9,8



Gemeinde	Jahr	EW	EGW	Restmüll	Sperrmüll	Bioabfall	Glas	Papier	Karton	Verp. KU/Verbund	Verp. Metall	Holz	Eisenschrott
Axams	2005	5.294	5.913	440	134	550	154	217	101	135	23	122	106
Axams	2006	5.294	5.913	456	151	559	185	247	117	144	25	149	89
Axams	2007	5.394	5.952	451	154	506	166	260	105	144	32	148	103

Abfallentwicklung in den Jahren 2005 bis 2007



Aus dem Standesamt



■ Geburten seit Feber 2008

Name:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Schallhart Sarah	13. Feber 2008	Innsbruck
Schaffenrath Ariana Matilda	03. März 2008	Innsbruck
Prandstätter Carmen Maria	09. März 2008	Hall in Tirol
Mair Noah Gabriel	04. April 2008	Innsbruck
Pichler Jessica Nadja	10. April 2008	Innsbruck
Morales Fernandez Max	13. April 2008	Innsbruck
Oberdorfer Lina Amelie	20. April 2008	Hall in Tirol
Simic Dalibor	06. Mai 2008	Innsbruck
Stöckl Emma	19. Mai 2008	Innsbruck
Juen Maximilian	19. Mai 2008	Innsbruck
Saurwein Matteo	24. Mai 2008	Innsbruck

■ Eheschließungen seit Feber 2008 mit Wohnsitz in Axams

Fritzer Stephan	&	Gebhart Cornelia
Haller Michael Werner	&	Haider Maria Luise
Hähnel Marco	&	Jenewein Maria
Nagl Heribert Otto	&	Mörtl Barbara Aloisia
Markt Hansjörg Josef	&	Klotz Daniela Maria
Eismayr Gerhard Rudolf	&	Lerch Birgit Patricia Maria
Schober Wolfgang Peter	&	Kopeitka Sylvia
Hafner Urs	&	Cernusca Sonja Maria
Schaffenrath Michael Josef	&	Salcher Melanie
Brecher René	&	Kugler Barbara Waltraud
Egger Martin	&	Bucher Anita
Eismayr Gerhard Rudolf	&	Lerch Birgit Patricia Maria



■ Todesfälle in Axams seit März 2008

Name:	Straße	Sterbedatum:
Larl Albert	Silbergasse 2	07. März 2008
Zimmermann Maria	Innsbrucker-Straße 31	09. März 2008
Stohs Maria	Sylvester-Jordan-Straße 31	14. März 2008
Happ Arthur	Sylvester-Jordan-Straße 1	23. März 2008
Nagl Heinrich	Himmelreich 11	27. März 2008
Hofer Mathilde	Silbergasse 1	03. April 2008
Lechner Adolf	Sylvester-Jordan-Straße 31	03. April 2008
Golser Gabriel	Metzentaler 26	17. April 2008
Leis Josef	Georg-Bucher-Straße 12	22. April 2008
Sterzinger Ida	Sylvester-Jordan-Straße 31	03. Mai 2008
Wukits Wilhelm	Schloßgasse 22	12. Mai 2008
Tondorf Dorothea	Kristen 48	28. Mai 2008
OSR. Prof. Baumann Franz	Mailsweg 7	30. Mai 2008

Kostenlose Ausstellung des Staatsbürgerschaftsnachweises

Für die Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises wurden die Bundesgebühren und die Landesverwaltungsabgaben per Gesetz abgeschafft. Folgende Voraussetzung für die **Gebührenbefreiung** ist, dass die Person (Kind) nicht das **zweite Lebensjahr** erreicht hat.

Nützen Sie die kostenlose Ausstellung des Staatsbürgerschaftsnachweises !

Eine sofortige Ausstellung des Staatsbürgerschaftsnachweises ist möglich, wenn Sie das Standesamt Axams vorher unter der Telefonnummer 05234/68 410 kontaktieren.

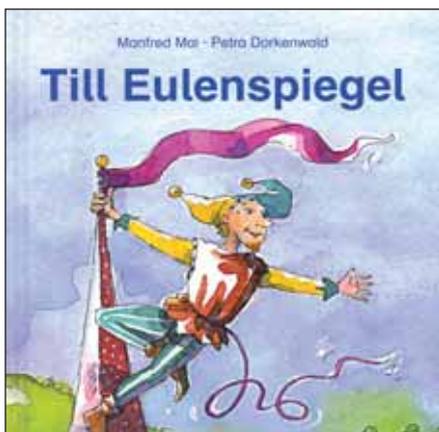
*Mit freundlichen Grüßen
Standesbeamter
Happ Heinrich*



Aus der Bücherei

Für unsere jungen Leser haben wir einige neue Bücher für den Sommer gekauft. Sie sind dünn und spannend!!!

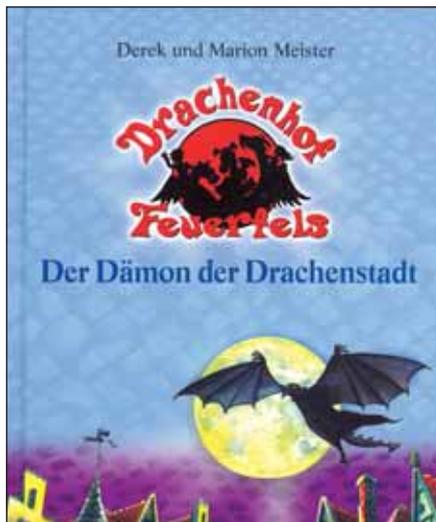
■ **Mai, Manfred: Till Eulenspiegel.**
Er ist der größte Schelm aller Zeiten! Er verkauft Bilder, die keiner sehen kann, verspricht, einem Esel das Lesen beizubringen und hält sogar ein ganzes Dorf zum Narren. Vor seinen Streichen ist niemand sicher.



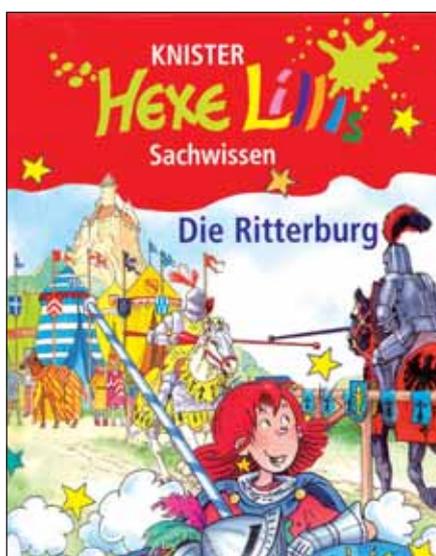
■ **Siegner, Ingo: Der kleine Drache Kokosnuss und die wilden Piraten.**
Der kleine Drache Kokosnuss und seine Freundin Mathilda sind mit ihrem Floß unterwegs zur Schildkröteninsel. Doch plötzlich werden sie von einem Piratenschiff gekapert ...



■ **Derek und Marion Meister: Der Dämon der Drachenstadt.**
Gleitflug, Looping, Salto mortale - nichts ist schöner, als auf dem Rücken eines Drachen zu fliegen. Doch das Reiten und die Pflege dieser prächtigen Tiere will gelernt sein.



■ **Knister: Hexe Lillis Sachwissen: Die Ritterburg.**
Weber, Annette: Im Chat war er noch so süß! All ihre Freundinnen sind verliebt und haben plötzlich keine Zeit mehr. Frustriert sucht die 14-jährige Sarah neue Freunde in einem Chatroom. Dort lernt sie den Charmanten kennen. Doch schnell wird aus dem harmlosen Flirt gefährlicher Ernst ...



■ **Wasserfall, Kurt: Und schneller als die Bullen waren wir auch!**
No risk, no Fun! Der 14-jährige Ron liebt PS und Geschwindigkeit, und deshalb bewundert er seinen älteren Bruder, der illegale Autorennen fährt. Das muss doch auch mit frisiereten Mofas gehen, selbst wenn man noch keinen Führerschein hat! Leider gibt es da aber noch die kleine blöde Schwester ...



■ **Kindler, Wolfgang: Dich machen wir fertig!**
Sandra ist eine gute Schülerin, beliebt bei ihren Mitschülerinnen und befreundet mit den coolsten Mädchen ihrer Klasse, Melanie und Birgit. Doch Sandras Leben ändert sich schlagartig, als sich ausgerechnet Melanies Freund Michael für sie interessiert.



Achtung - geänderte Sommeröffnungszeiten

Öffnungszeiten während der Sommermonate Juli, August und September:

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 16.00 bis 18.00 Uhr

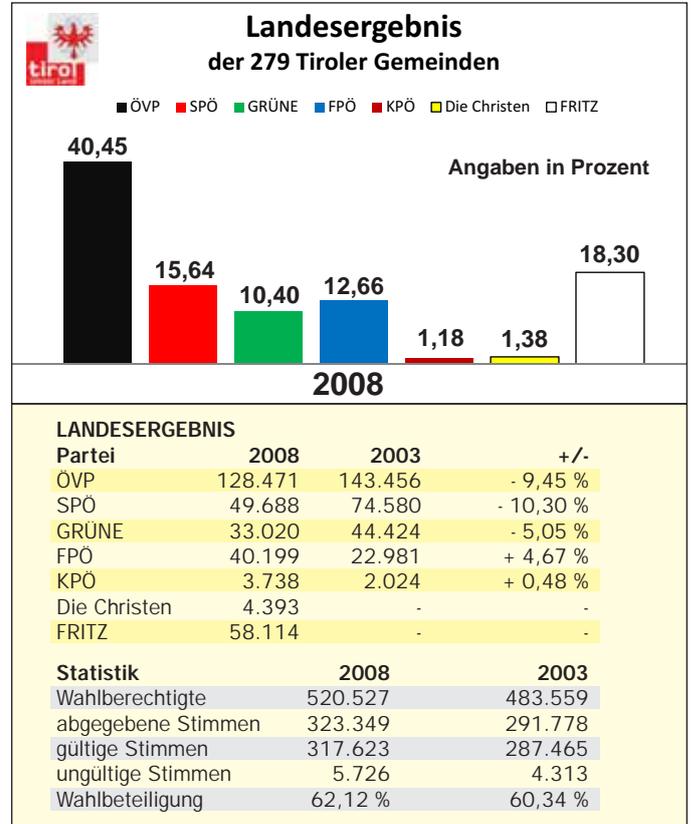
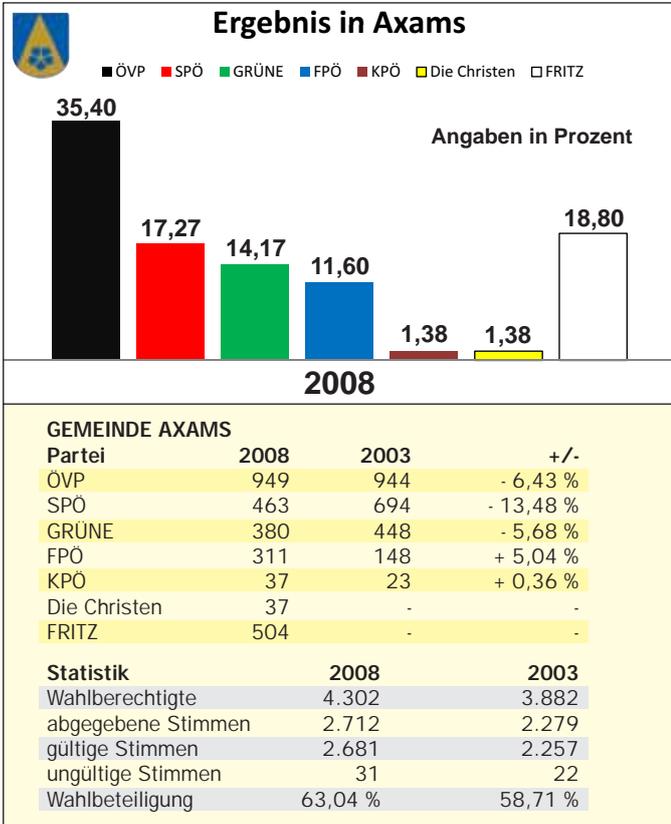


Homepage:

<http://members.nusurf.at/buecherei.axams>

Amtliche Mitteilungen

Tiroler Landtagswahl 2008



Wanderführer für die 6 Mittelgebirgsgemeinden von Werner Singer

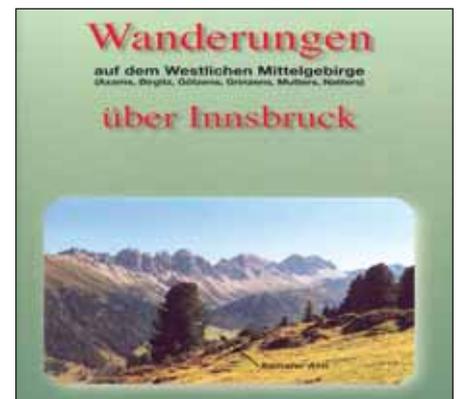
Vorgeschichte:

Als jahrzehntelanger ehemaliger Obmann der Bergwacht und begeisterter Bergsteiger bin ich sehr viel auf den Bergen unterwegs, die Kalkkögel sind mein Lieblingsgebiet. Bei den vielen Bergtouren ist mir auch aufgefallen, dass nicht nur Markierungen und Beschilderungen fehlten, sondern dass auch das Steignetz in einem schlechten Zustand war.

Ich wandte mich daher schon 2002 an Herrn Fritz Kraft (Direktor des Tourismusverbandes Innsbruck und seine Feriendörfern) mit der Bitte um Abhilfe. Aus meinen Vorschlägen entnahm er, dass ich mich auf dem Westlichen Mittelgebirge gut auskenne und er bat mich, Maßnahmen zur Verbesserung der Situation zu ergreifen. Dies war nun der Beginn meiner ehrenamtlichen Tätigkeit für das Wandergebiet Westliches Mittelgebirge. Im Sommer 2002 ging ich alle Steige

auf dem Plateau ab und erstellte die Grundlagenerhebung für die Beschilderung. Im Jahre 2003 stellte der Tourismusverband über meinen Vorschlag Günter Haller aus Götzens an, der nach meiner Anleitung mit dem Aufstellen der gelben Schilder begann. In der Zwischenzeit wurden rund 1.600 Schilder aufgestellt. Der Tourismusverband hat die Neubeschilderungskosten sowie jene für die Steigsanierungen und Markierungen in Höhe von bisher € 200.000,- getragen. Ich bin somit seit dem Jahre 2002 von Frühjahr bis Herbst im Westlichen Mittelgebirge unterwegs, damit mein Konzept für ein mustergültiges Wandergebiet umgesetzt wird. Nebenbei betreue ich auch die Gipfelbücher der Region und tausche diese aus, wenn sie voll sind. Im Zuge meiner oben geschilderten Tätigkeit ist in mir der Entschluss gereift, einen Wanderführer für die sechs Mittelgebirgsgemeinden herauszu-

bringen. Zwei Jahre habe ich daran gearbeitet um mein praktisches Wissen in Form eines Wanderführers herauszubringen. Er liegt nun reich bebildert vor, Umfang 70 Seiten. Ich habe alle Touren vom jeweiligen Ort aus beschrieben, damit die Übersichtlichkeit gewahrt ist. Erhältlich ist der Wanderführer bei den örtlichen Tourismusverbänden.



Feuerbrand

Die Gemeinde Axams ist mittlerweile ebenso vom Feuerbrand betroffen wie zahlreiche Tiroler Gemeinden. Die Erwerbsanlagen der Tiroler Obstbauern sind von der gefährlichen Pflanzenkrankheit Feuerbrand stark betroffen. Mehrere Obstanlagen mussten bereits gerodet werden. **Wir bitten die Bevölkerung, die Obstgärten zu kontrollieren** und etwaige Befalls Symptome dem Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde Axams, Herrn Hansjörg Markt (Tel. 05234/68110) so rasch wie möglich zu melden.

Verursacht wird diese hochinfektiöse und nur sehr schwer zu bekämpfende Pflanzenseuche durch Bakterien.

Wir bitten insbesondere die Wirtspflanzen Apfel, Apfelbeere, Birne, Quitte, Mispel, Vogelbeere, Mehlbeere, Felsenbirne, Feuerdorn, Stranvesie, Weißdorn, Zierquitte, Zierapfel, Zwergmispel (Cotoneaster) zu überprüfen.

■ Feuerbrand und seine Erkennung:

Die Infektion erfolgt meist in der Blütezeit. Binnen einen Monat und in den Sommermonaten beginnen die Blüten und Blätter schlagartig zu welken. Die Blätter und Blüten vertrocknen rasch, verfärben sich zuerst braun und werden dann schwarz. Es erwägt den Anschein, als wäre sie durch Feuer oder Hitze in Mitleidenschaft gezogen. Nicht verholzte Triebe krümmen sich auf Grund des Wassermangels typisch u-förmig nach unten. Das Holz unter der Rinde ist an den Befallsstellen rotbraun verfärbt und es ist kein klarer Übergang zum gesunden Holz erkennbar. An feuchtwarmen Tagen sichtet man an den Befallsstellen klebrigen Bakterien Schleim, der tropfenförmig aus der Rinde hervortritt. Nach der Blüte können sich noch kleine Früchte, die schwarz werden und den Dörrbirnen sehr ähnlich sind, entwickeln. Die Pflanzenseuche Feuerbrand ist durch die leichte Übertragbarkeit durch den Menschen und Insekten besonders gefährlich. Ein Tropfen Bakterien Schleim besteht aus zig-tausend Bakterien und stellt dadurch ein enormes Infektionspotenzial dar. Bei feuchtwarmem Wetter erfolgt die Vermehrung explosionsartig. In kürzester Zeit können große Astteile absterben.

Wir bitten die Bevölkerung, die Feuerbrandwirtspflanzen in den Gärten zu

kontrollieren, damit rechtzeitig krankes Pflanzenmaterial entfernt werden kann. Für Mensch und Tier ist die Krankheit ungefährlich.

■ Verpflichtende Maßnahmen bei Feuerbrand

Beim Auftreten der Pflanzenkrankheit besteht für den Eigentümer des Grundstückes die Verpflichtung zur Meldung an den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde und zur Durchführung der angeordneten Maßnahmen (§ 2 Tiroler Pflanzenschutzgesetz LGBl Nr. 18/1949 in der Fassung vom 22. November 2006, LGBl. Nr. 6/2007).

■ Bitte um freiwillige Entfernung von Cotoneaster!

Immer wieder wird festgestellt, dass Cotoneaster (Zwergmispel) über Jahre hinweg Feuerbrandinfektionen aufweisen, die kaum erkennbar sind. Bei feuchtwarmen Wetterbedingungen können dann vom Frühjahr bis Herbst Feuerbrandinfektionen an den obgenannten Wirtspflanzen entstehen. Die Infektionsherde können auch überwintern und

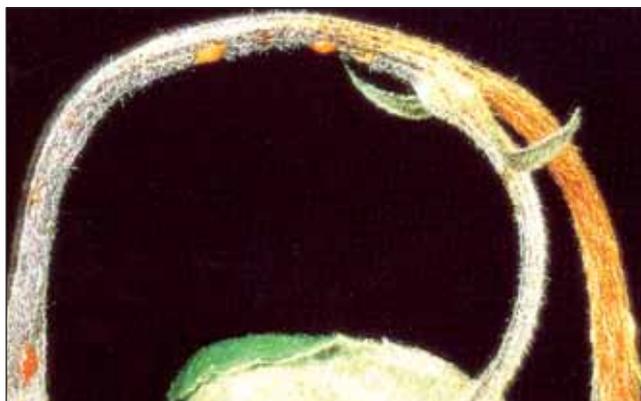
können im Folgejahr zu neuerlichen Feuerbrandinfektionen führen.

Wir bitten daher die Gartenbesitzer, diese Infektionsherde möglichst auszuschalten und Cotoneaster auf freiwilliger Basis zu entfernen.

Sie leisten dadurch einen großen Beitrag im Kampf gegen den Feuerbrand.



Spitzen befallener krautiger Triebe krümmen sich charakteristisch, hier am Beispiegel



Aus der Rinde quillt klebriger, tropfenförmiger Bakterien Schleim



Befallene Früchte und Blätter bleiben am Baum hängen

25. AXAMER DORFFEST

8. - 10. AUGUST 2008

FREITAG 08.08.08



Tiroler Echo

SAMSTAG 09.08.08

Die Hegl



SONNTAG 10.08.08

11 - 14 Uhr Radio U1 Frühschoppen
mit dabei:

- Ensemble Osttirol
- Romantik Express
- Zillertaler Mander
- 4 Bergzigeuner aus Tirol
- Steirerbluat

ab 13 Uhr
KINDERPROGRAMM



**Freddy Pfister
Band**
ab 17 Uhr



ab 14 Uhr
Ensemble Osttirol

Freitag und Samstag
DISCO-NIGHT
am Pavillon

3-Tageskarte € 10.-

Ehrenschutz: Bgm. Rudolf Nagl
Vbgm. Ing. Adolf Schiener
Vbgm. Norbert Happ

Auf Ihren Besuch freut sich die Axamer Dorffestgemeinschaft



DAS ALTE AXAMS

Bilder aus der Vergangenheit

■ **Haus Schaller** in den frühen 30er Jahren. Heute Axams, Kristen 33 (Dr. Dieter Schwarke).



Das Redaktionsteam bittet, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und uns alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen!

■ **Blick von Omesmahder** in Richtung Eller-Hof in den frühen 40er Jahren. Im Bild die Zwillinge Marlene und Dieter (Schwarke).



■ **In Omes beim Jogger-Hof** (damals Axams 174, heute Omes 18, Schiener) in den frühen 40er Jahren; v.li.: Anna Wild (heute Dilitz), Julie Wild, Paula Wild (heute Fagschlunger), Marie Bucher, im Hintergrund Hans Bucher (Jogger-Bauer) und im Vordergrund die Zwillinge Marlene und Dieter.



■ **Blick vom Schaller-Haus** in Richtung Süden (Omes) in den frühen 40er Jahren (heute Kreuzungsbereich Kristen/Omes)

Was ist los?

19.06.2008	Kammerkonzert , musikalische Begegnung: Saxophon - Orgel, Pfarrkirche Axams, 20.00 Uhr	→
21.06.2008	Tanzsommer 2008 , beim Elisabethinum Axams, 18.00 Uhr, Infos im Blattinneren	→
21.06.2008	"Liebe per Internet" (letzte Vorstellung dieses Theaterstückes), Theatersaal Axams, 20.20 Uhr	→
21.06.2008	Rolls Royce & Bentley Treffen alle Infos im Blattinneren	→
22.06.2008	Jazz-Brunch mit dem Jazztrio "Heismusic", Restaurant Sonnpark, ab 11.00 Uhr	→
27.06.2008	Gastkonzert der Musikkapelle Grinzens, Pavillon Axams, 20.00 Uhr	→
28.06.2008	12. Int. Bergrennen für Radfahrer, Läufer und Walker alle Infos im Blattinneren	→
15.07.2008	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes, Lindensaal Axams, 15 bis 20 Uhr	→
19.07.2008	Arrows Fest beim Hotel Neuwirt, 20.30 Uhr	→
18.07. bis 20.07.2008	16. Sommernachtsfest Omes FR, 18.7.: Die Pfundskerle (ab 20.30 Uhr) SA, 19.7.: Romantik Express (ab 20.30 Uhr) SO, 20.7.: Frühschoppen mit den Axamer Dorfmusikanten (ab 11 Uhr) Unterhaltung mit "Die 2 Insprugger" (ab 14 Uhr) Kinderunterhaltung (ab 14 Uhr) Freitag und Samstag: Shuttle-Dienst zwischen dem Festplatz on Omes, dem Dorfplatz Axams und den Nachbargemeinden	→
04.07. bis 06.07.2008	Bataillons-Schützenfest alle Infos im Blattinneren	→
08.08. bis 10.08.2008	25. Axamer Dorffest (Jubiläumsveranstaltung) alle Infos im Blattinneren	→
23.08.2008	Wadlbeisser - Gentleman Tour Radtour von Axams nach Sölden, alle Infos im Blattinneren	→
31.08.2008	Kögelemesse der Bergrettung Axams	→
12.09. und 13.09.2008	Internationales Stockturnier 30-jähriges Jubiläumsturnier des Eisschützenclub Axams	→
19.09. und 20.09.2008	Stockschießturnier des Eisschützenclub Axams für Axamer Vereine	→

 **Veranstaltungskalender unter:**
www.axams.gv.at

Download der **Axamer Zeitung** auf der Gemeinde-Homepage unter www.axams.gv.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. 8. 2008**